TCK

Journal für Tennis und Freizeit in Königsdorf

April 2018

Neue Vereinskollektion – online und im sportshop99 erhältlich

Termine für Mitglieder und Gäste 2018

Go-Te-Cup, der TCK spielt Golf

Team Traumhaft Motivation auf Höchststand

49 Ausgabe

Küchenstudio

Beratung | Planung | Aufmaß
Lieferung | Montage

Jetzt über 100 Küchenstudios in Deutschland

Die OBI 0 %-Finanzierung:

*Barzahlungspreis von € 6.999,– entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gesamtbetrag von € 6.999,–. Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von z.B. 60 Monaten = 60 x € 116,65; entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.

0 % Finanzierung 60* Monate

Top-Services

OBI Farbmisch-Service
Jeder Farbton ist als Lack, Lasur, Wand- und Fassadenfarbe mischbar, auch anhand eines mitgebrachten Musters.
- jeder Farbton ist kurzfristig erhältlich und jederzeit nachmischbar
- gratis Farbmusterkarten für zu Hause

OBI Lieferservice
Einkäufe einfach bringen lassen:
- Unser Lieferservice transportiert Ihren Einkauf gerne bis vor Ihre Tür.
- Alle Informationen zu Preisen und Lieferbedingungen erhalten Sie an unserem Service-Center.

OBI Geschenkkarte
Eine praktische Geschenkidee für Geburtstage, Jubiläen oder Umzüge: Die OBI Geschenkkarte.
- für Beträge zwischen 5 - 250 Euro
- Online für Beträge zwischen 25 – 1.000 Euro
- Drei Jahre gültig, deutschlandweit in teilnehmenden Märkten

Jetzt 5 Euro Coupon sichern!
Und OBI Newsletter abonnieren

OBI Markt Köln-Marsdorf
Emmy-Noether-Str. 12
50858 Köln
Tel. 02234 659190
Mo.–Sa., 7–20 Uhr

Mit Küchenstudio

Impressum: Dies ist eine Werbung der OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

OBI®

TCK weiter auf Erfolgskurs

Liebe Clubmitglieder,

der TCK gehört im Tennisverband Mittelrhein, bezüglich seiner Mitgliederentwicklung, zu den am stärksten wachsenden Clubs. Allein in den letzten drei Jahren wuchs der Club um 150 auf 550 Mitglieder. Gezielte Aktionen, bei denen der Einstieg in den Club erleichtert wird, sind mittlerweile fester Bestandteil unsere Marketingaktivitäten. Sowohl von Interessenten als auch bestehenden Mitgliedern, wurde unser „After-Work-Konzept", wo nach Feierabend verschiedene eventbezogene Spielformen angeboten werden, sehr gut angenommen. Das Konzept, entwickelt von Marketingvorstand Cord Steinbüchel, wird mittlerweile auch schon von anderen Clubs kopiert, was uns auch ein bisschen Stolz macht.

Jugend forscht, siegt und wird unterstützt

Vor zwei Jahren haben wir uns dazu entschieden, das Jugendtraining mehr zu steuern mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass Tennis mehr sein kann als nur einmal in der Woche betreutes Spielen. Das von Jugendwart Morten Pohl initiierte Trainingskonzept ist ein voller Erfolg, was sich am rasanten Zuwachs an jungen Mitgliedern zeigt. Doch noch wichtiger für die Zukunft ist die Tatsache, dass wir dadurch auch wettkampforientierte junge Tennisspieler bekommen, denen Tennis hoffentlich auch langfristig Spaß macht. Die ersten Erfolge zeigen sich durch zahlreiche Aufstiege verschiedenster Kinder- und Jugendmannschaften. An dieser Stelle möchte ich allen Trainern für ihre tolle Arbeit und ihr Engagement danken. Durch die Unterstützung des Jugendfördervereins (hierzu sind alle herzlichst eingeladen, Mitglied zu werden) und unseren Sponsoren, finden junge Tennisspieler bei uns hervorragende Möglichkeiten sich zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Dass dies sich auch im Erwachsenenbereich auszahlt sieht man daran, dass zahlreiche Mütter, die ihren Kindern beim Training zusahen, beschlossen haben auch selbst den Tennisschläger in die Hand zu nehmen und so kann der TCK nach langer Zeit mit einer beachtlichen Zahl von 19 Damen wieder eine Damen 30 Mannschaft anmelden.

Erfolgreiche Mannschaften

Im Sportbereich verzeichnet der Club vier Aufstiege. Die 1. Herren 40 und 1. Damen 50 stiegen in die 1. Verbandsliga auf, die 2. Herren 50 in die 2.V. und zum ersten mal in der Clubgeschichte schaffte eine 1. Herren 60 den Aufstieg in die Oberliga. Die Juniorinnen 18 stiegen in die 2. Bezirksliga auf und die Knaben 15 in die 1B. Der Club startet in diesem Sommer mit 15 Medenspiel- und 5 Freizeitmannschaften.

Party on!

Auch in dieser Saison werden wieder zahlreiche Events und Veranstaltungen durchgeführt, so dass neben dem Sport die Stimmung nicht zu kurz kommt. Alle Events könnt ihr dem Veranstaltungskalender auf Seite 11 entnehmen. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf alle Mit- und Nichtmitglieder, die mit uns feiern oder die einfach entspannt auf unserer neuen Lounge-Terrasse entspannt ihren Cocktail genießen wollen.

Ehrenamt

Wie ihr sicher alle wisst, hängt der Erfolg eines Vereins stark vom Engagement und der Unterstützung der Mitglieder ab. Auch wenn alles gut läuft, bedeutet das nicht, dass auch wir vom Vorstand uns nicht über mehr Unterstützung freuen würden. **Es macht doch viel mehr Spaß, Dinge gemeinsam zu bewegen,** auch wenn es manchmal unbequem ist oder man lieber nur Tennis spielen möchte (was wir übrigens auch gerne tun). Wir sind offen für neue Ideen und Anregungen und hoffen viele davon in den nächsten zwei Jahren mit euch umsetzen zu können.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine tolle neue Saison.

Euer Vorstandsteam

Nette Abende mit viel Spaß im Vorstandsteam.

Kontakt 0221.442398 | atelier-steinbuechel.de

ATELIER STEINBÜCHEL & PARTNER

Zielgerichtete Werbung mit klaren Botschaften –
so erreichen Sie Ihre Kunden.

Marken- und Vertriebs-kommunikation

Welche Werte verkörpert Ihr Unternehmen oder Produkt? Eine punktgenaue Positionierung ist entscheidend für den Erfolg Ihrer Marken- und Vertriebsstrategie.

Print Design & Verkaufsförderung

Was haben Sie zu sagen?
Wir konzipieren, gestalten, texten und produzieren, damit Ihre Botschaften ankommen und verstanden werden.

Web Design & Online-Marketing

Online-Marketing beinhaltet mehr als das Design einer Website. Ob es um Treffer auf Seite 1 oder Social Media geht: Wir machen Sie im Web erfolgreich.

TÜV-geprüfte Agentur-Qualität

Wie sehen optimale Kunden- und Agenturprozesse aus? Im Auftrag von TÜV Rheinland haben wir das Handbuch für qualitätsgesichertes Marketing entwickelt.

CCS Autovermietung

Rudolf-Diesel-Str. 1-3
D-50226 Frechen

Tel.: +49 2234 98 98 111
Fax: +49 2234 98 98 112

ccs-rent@t-online.de · www.ccs-rent.de

CCS
COOL CAR SERVICES

- Ihre Autovermietung vor Ort, auch mit Fahrzeugzustellung
- Fuhrpark vom Kleinwagen bis LKW mit 7,5 Tonnen
- Ständig attraktive Angebote
- Betreuung durch kompetenes Personal
- 24-Stunden-rundum-Service

Falsches Fahrzeug?
Nicht bei **COOL CAR SERVICES**

© Sergey Nivens - Fotolia.com

Editorial
Worte des Vorstandes....3

Bericht des Vorstandes
Sportlicher Rückblick & Ausblick....6-7
Das Finanzjahr 2017....8
Pressearbeit....10
Voraussichtlicher Terminplan 2018....11
Teamwork – Vorstellung Vorstand & Helfer....12

Trainerteam
Tennisschule Team Aktiv stellt sich vor....13
Das TC Rot-Weiß Königsdorf-Jugendtrainerteam....13

Mannschaften, Freizeit, Hobby
Berichte einiger TCK-Teams....16-31

Events
OBI-Terminplaner....26-27
Clubmeisterschaften....32
Go-Te-Cup....33
Events Events....34-35
6. Königsdorf Senior Open....38-39

Jugend-Förderung
Helft mit, unsere Jugend zu fördern....40-41
Beitrittserklärung in den Förderverein der Jugend....42

Privatinitiative
Wanderfreunde 2000....43

Clubinfos
Mitglied des Jahres....44
Unterhaltung....45
Neue Vereinskollektion....46-47
Wir vergessen Euch nicht....48
TCK Online....49
Platzpflege....50

Der Go-Te-Cup 2017
Tennisspieler des TCK spielen Golf.

Impressum

Herausgeber:	Tennisclub Rot-Weiß Königsdorf e.V., Am Sportzentrum, Pfeilstr. 22, 50226 Frechen-Königsdorf, Tel. 02234-64835
Anzeigen:	Elisabeth Schäfer, Cord Steinbüchel
Fotos und Redaktion:	Heinz Steinbüchel und Clubmitglieder
Realisierung:	Atelier Steinbüchel & Partner, Werbeagentur Köln, www.atelier-steinbuechel.de
Bilder:	Heinz Steinbüchel / www.bildkreativ.de, Stefan Seeboth Photography, Mitglieder

Nach dem üblich harten Training folgt der Spaß.

Stolze Sieger bei den Clubmeisterschaften

Sportlicher Rückblick auf die Saison 2017 und Ausblick 2018

Sommer 2017
Im Sommer 2017 waren 13 Erwachsenen–Mannschaften vom TCK in den Ligen des TVMs am Start, 4 Damen und 9 Herrenmannschaften. Leider mussten wir 2 Abstiege mit den 2. Herren 40 und den 1. Herren 70 verzeichnen. Dem gegenüber stehen 4 Aufstiege. Herzlichen Glückwunsch an:

1. Damen 50 (6er) ----- in die 1. Verbandsliga
1. Herren 40 (6er) ----- in die 1. Verbandsliga
2. Herren 50 (6er) ----- in die 2. Verbandsliga
1. Herren 60 (6er) ----- in die Oberliga

Freizeitrunde Sommer 2017
Es waren 2 Damen Doppelteams und 4 Herren Doppelteams für den TCK am Start. Alle Teams waren mit viel Spaß dabei!

Winter 2017/18
Im Winter 2017/18 sind wir mit 10 Teams in den Ligen des TVM angetreten, 3 Damenmannschaften und 7 Herrenteams. Leider sind unsere 1. Herren 50 aus der 1. Verbandsliga abgestiegen. Dafür konnten die 1. Damen mit einigen Nachwuchsspielerinnen in die 2. Bezirksliga aufsteigen. Die Spielrunde ist zu dem Zeitpunkt der TCK–Journal-Planung noch nicht abgeschlossen.

Bezirksmeisterschaften 2017 (23.05. – 28.05.2017)
Es waren 163 Teilnehmer auf den Anlagen vom TC GW Brauweiler, Pulheimer SC und uns im Einsatz. Damit verzeichneten wir die meisten Teilnehmer einer Bezirksmeisterschaft im TVM.

28 TCK – Teilnehmer – die TCK – Bilanz:

1. Sieger Herren 40: **Michael Wollenschein**
2. Sieger Damen 50: **Bärbel Poulheim**

Halbfinale Damen 40: **Susanne Steinbüchel**
Halbfinale Herren: **NEUMITGLIED Luca Bradley**
Halbfinale Herren 30: **Matthias Geraats**
Halbfinale Herren 50: **Frank Ketel**
Halbfinale Herren 55: **Egon Steinbrenner**
Halbfinale Herren 60: **Rolf Kreckel, Thomas Kreckel**

Weitere Teilnehmer:
Louisa Badinski (AF), Stella Schuldes, Greta Möller, Anne Schmitz (AF), Nora Lange (AF), Bettina Austrup, Claudia Ellmann, Evelyn Krosch

Morten Pohl (VF), Nils Jasper (AF), Cord Steinbüchel (VF), Heinz Didamo, Jörg Gerlach, Marc Gräfling, Harry Mutschler, Christoph Gehrmann (AF), Dietmar Oemick, Heinz Peter Steffens (VF), Ernst Wirotius

Besonders herauszuheben ist die Leistung von **Michael Wollenschein**. Er wird als einziger TCK–Spieler auf der **DTB–Rangliste, Herren 45 auf Position 65** geführt und wurde im Winter 2017/18 Vize–Verbandsmeister im TVM.

In 2018 finden die Bezirksmeisterschaften vor den Sommerferien vom **07.07.–15.07.2018** statt. Endspielwochenende ist in Pulheim, da bei uns das DTB–Ranglistenturnier vom 12.07.–15.07.2018 Damen, Herren und Herren 40 stattfindet.

Über die weiteren sportlichen Highlights im TCK wie die **Clubmeisterschaften, Senior Open** und **DTB-Ranglistenturnier** berichten wir ausführlich separat.

Ausblick Sommer 2018
Im Sommer 2018 werden wir mit 15 Teams in den Ligen des TVM antreten, 6 Damenmannschaften und 9 Herrenteams. Dabei spielen mittlerweile 8 Mannschaften in Verbandsligen und unsere Herren 60 nun in der Oberliga, was den sportlich ambitionierten TCK ausmacht! Bei den meisten Mannschaften gilt es die Klasse zu halten. Vielleicht gelingt uns ja die ein oder andere Überraschung. Besonders hervorheben möchte ich unsere neue Damen 30 Mannschaft, mit der wir nun die Lücke schließen und alle Altersklassen der Damen besetzen.

Spiel, Spaß und Sieg TCK!

Marcus Bässler

Das Finanzjahr 2017

Der TC Rot-Weiß Königsdorf e.V. erfreute sich in den letzten drei Jahren wachsender Mitgliederzahlen und stetigem Zuwachs, die Anzahl der Mitglieder hat sich in der Zeit um ca. 30% erhöht. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, die sich auch in der finanziellen Situation des Vereins widerspiegelt.

Stabile Beiträge, Optimierung der Beitragsstruktur seitens der Familienfreundlichkeit und saisonale Angebote für neue Mitglieder zeigen Wirkung. Die finanzielle Ausstattung des Vereins ist solide und der gerade neu bzw. wiedergewählte Vorstand nutzt diese Tatsache, um dort zu investieren, wo Modernisierungsmaßnahmen dringend und sinnvoll sind.

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind also vorhanden, neben Rücklagen für eventuell notwendige Sanierungen haben wir somit auch noch Kapital zur Verfügung, um die Anlage zu optimieren.

Die Themen der letzten zwei Jahre waren Clubhaus und Gastronomiebereich. Im Jahr 2018 werden die Außenanlagen in den Fokus gesetzt, geplant sind umfangreiche Pflegearbeiten der Grünanlage sowie eine fundierte Aufbereitung und regelmäßige Pflege der Tennisplätze.

Damit wollen wir die gesamte Clubanlage attraktiv erhalten, das Tennisspielen unter optimalen Bedingungen ist hier unser Ziel und auch Besucher sollen sich auf der gepflegten Anlage wohlfühlen.

Wie bereits in den letzten beiden Jahren, wird auch dieses Jahr die Jugendförderung wieder großgeschrieben. Das in 2016 neu strukturierte Jugendtraining hat sich bewährt, hier wird individuell gefördert und der Verein unterstützt diese Förderung bestmöglich.

Elisabeth Schäfer
Geschäftsführerin

WERBETECHNISCHE WERKSTATT GMBH
Folienbuchstaben
Schilder
Fahrzeugbeschriftung
Lichtwerbung
Digitaldruck
reklame-tybi.de
02234 / 95 64 80
Europaallee 36 · 50226 Frechen
Reklame TYBI

energie experte
Bad und Heizung
komplett in guten Händen.
Komplettbadsanierung, Heizungsmodernisierung,
Solarenergie – aus einer Hand von müller + sohn.
Jetzt unverbindlich informieren!
müller + sohn
Elisabethstraße 10 A · 50226 Frechen
T (02234) 53571 · www.frechen1.de
bad & heizung

Events, Marketing & Presse

Starten wir mit dem letzten Event in 2017. Der HubaBuba-Ball war wie immer ein riesen Erfolg und alle Dirndls und Lederhosen hatten jede Menge Spaß. Bilder der Party findet ihr auf Seite 34-35. Der erste Karnevals-HubaBuba-Ball fand vor 15 Jahren in unserem Clubheim statt. Die Veranstaltung wurde ursprünglich geschaffen, um die Gastronomie zu unterstützen. Denn ohne Parties und Clubveranstaltungen ist es schwer, über den Winter zu kommen.

Schnell sprach sich auch im Dorf herum, dass im TCK was los ist. So bekam die HubaBuba-Veranstaltung einen zusätzlichen, sehr positiven Nebeneffekt. Alte Königsdorfer und Hinzugezogene durchbrachen die Hemmschwelle der „geschlossenen Clubgesellschaft" und lernten die Mitglieder als aufgeschlossene und unterhaltsame Menschen kennen. Dies führte dazu, dass viele der Partygänger zum Schläger griffen und mit der ganzen Famlilie zu Mitgliedern wurden. Die Aussage, dass es im TCK familienfreundlich ist und sich schnell Kontakte knüpfen und Spielpartner finden lassen, freut uns besonders.

Vervollständigt wird der Aufschwung durch die gute Arbeit des Vorstands und der Arbeit unseres hervorragenden Trainerteams (zu lesen auf Seite 3, 8 und 40-41).

Durch den HubaBuba-Ball war es auch möglich, Bandgrößen wie „SoulBros", die Karnevals-Newcomer „Druckluft" und andere Liveacts in unserem Verein zu präsentieren. Seit Februar 2018 findet die Veranstaltung nun im Villeforst statt, da unsere Clubgastronomie keine Kapazitäten anbieten konnte. Wir feiern aber heiter weiter und freuen uns auf das kommende HubaBuba-Oktoberfest.

Vorstandsarbeit für Jedermann

Ja, richtig gehört, Vorstandsarbeit ist gar nicht so zeitaufwendig wie alle glauben! Denn wir haben den Club in den letzten 3 Jahren so aufgestellt, dass ein Mitmachen oder Weiterführen richtig einfach ist. Es macht vor allem Spaß, wenn man sich auf die Dinge konzentriert, die einen nach vorne bringen.

Hier ein paar Beispiele:

- Das Trainingskonzept steht und kann weitergeführt werden
- Wir arbeiten online in der Cloud, so dass jeder Zugriff auf die Dokumente hat
- Veranstaltungen sind durch das Jahr geplant und können übernommen oder modifiziert werden
- Wir kommunizieren über eine WhatsApp Gruppe
- Die Website ist brandneu
- Für Platzaufbereitung, Veranstaltungen, Jahreshauptversammlung usw. gibt es Checklisten, die bei der Arbeit helfen.

Jeder ist eingeladen mitzuhelfen oder selbst im Vorstand aktiv zu werden. Auch die Vorstandsabende sind nicht langwierig und zäh. Im Gegenteil, wir haben viel Spaß und oft auch mal Gäste dabei – zu sehen auf Seite 3.

Cord Steinbüchel

Bezirke // Linksrheinisch

TC Königsdorf

Neue Ideen für Sportvereine

Ein gutes Beispiel für mehr Motivation, Engagement und Mitgliedergewinnung

Vie Sportvereine in Deutschland stehen vor echten Herausforderungen und manchmal sogar vor echten Problemen. Sinkende Mitgliederzahlen, Mangel an Engagement oder ehrenamtlichen Helfern sind an der Tagesordnung. Oft gibt es zu viel Arbeit für zu wenig Hände, denn meistens sind es die gleichen Personen, die sich engagieren. Diese Veränderungen zeigen deutlich: Sportvereine müssen umdenken und neue Wege gehen.

Das A und O eines jeden Sportvereins sind gute Konzepte und der ehrenamtliche Einsatz der Mitglieder. Es reicht schon lange nicht mehr, sich bei der Mitgliederwerbung lediglich auf Kinder und Jugendliche zu konzentrieren. Es müssen Ideen her, die bestehende Mitglieder und potentielle neue Mitglieder gleichermaßen ansprechen und motivieren, tatkräftig mitzumachen.

After-Work-Tennis: Sport und Spaß nach Feierabend

Ein gutes Beispiel für ein mögliches neues Konzept ist das After-Work-Tennis, das vor rund zwei Jahren vom TC Rot-Weiß Königsdorf ins Leben gerufen wurde. Jeden Freitag bringt der sympathische Club aus Frechen-Königsdorf Einsteiger, Freizeitathleten und Profis zusammen auf den Platz. Das Angebot richtet sich an alle, die Spaß am Tennissport haben, ganz gleich ob Mitglied oder Nichtmitglied. Es werden verschiedene Spielformen angeboten, eine Ballmaschine, ein Fitnesscoach, der gezielte Trainingsübungen vorsteht, und es gibt Musik auf dem Platz, teilweise sogar Livemusik. Unterstützt wird das After-Work-Tennis zeitweise auch von einem Physiotherapeuten, der bei allen Fragen rund um alle Tennis-Wehwehchen weiterhilft. Für die ersten Schläge und technischen Verbesserungen steht selbstverständlich ein Trainer zur Verfügung, oder es wird zum freien Spiel ein Spielpartner zugeteilt. Mit dem After-Work-Tennis bietet der Verein allen Interessierten eine lockere Möglichkeit, in den Sport hineinzuschnuppern und die neue Art des Vereinslebens zu entdecken. Als weiteres kleines Highlight erhält jeder Teilnehmer zur Begrüßung einen Gutschein für ein Kölsch und eine Currywurst. Nach dem sportlichen Vergnügen ist es also selbstverständlich für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt und man kann ganz entspannt auf der schönen Clubterrasse ins Wochenende starten. Wer das Vereinsleben im TC Rot-Weiß Königsdorf aktiv mitgestalten möchte, dem bietet der Club eine Schnuppermitgliedschaft für zwei Monate an – schließlich möchte sich niemand sofort für ein ganzes Jahr lang binden. Die enorm stark wachsenden Mitgliederzahlen und die tolle Stimmung im Verein sprechen für sich und den Erfolg der neuen Konzepte des Vereines.

R. Dieter Scherrer
Vorstand Presse & Marketing
TC Rot-Weiß Königsdorf e.

Regelmäßig lockt der Verein zahlreiche Teilnehmer zum beliebten After-Work-Tennis

Der Tennisverband nimmt Notiz von unseren Aktivitäten und berichtet in Print- und Onlinemedien :)

Zahlreiche Mütter, die ihren Kindern biem Tennis-Trainig zugesehen haben, nehmen jetzt selber den Tennisschläger in die Hand und starten als Damen 30-Team in der Kreisklasse.

Mütter greifen zum Schläger

Der Tennisclub Rot-Weiß Königsdorf (TCK) wächst, präsentiert ein neues Damen 30-Team und freut sich auf die Saisoneröffnung am Sonntag, 22. April.

Königsdorf (lk). Auf ihrer jährlichen Mitgliederversammlung wurde der Vorstand des TC Rot-Weiß Königsdorf (Harry Mutschler, Dr. Ulrich Holzhauer, Marcus Bässler, Cord Steinbüchel, Morten Pohl) mit deutlicher Mehrheit im Amt bestätigt. Vorsitzender Harry Mutschler stellte nicht ohne Stolz fest, dass der TCK im Tennisverband Mittelrhein, bezüglich seiner Mitgliederentwicklung, zu den am stärksten wachsenden Clubs gehört. Allein in den letzten drei Jahren wuchs der Club um 150 auf 550 Mitglieder. Zurückzuführen ist das insbesondere auf neue Methoden der Tennisvermittlung.

Marketing-Vorstand Cord Steinbüchel entwickelte ein „After-Work-Konzept", wo nach Feierabend Nichtmitgliedern und Mitgliedern verschiedene eventbezogene Spielformen angeboten werden wie z.B. das Spiel mit Ballmaschinen, gezielte Trainingsübungen mit einem Fitnesscoach oder Betreuung durch einen Physiotherapeuten und das Ganze mit Musik begleitet. Eine besondere „Erfolgsstory" konnte Jugendwart Morten Pohl erzählen.

Zahlreiche Mütter, die ihren Kindern beim Training zusahen, beschlossen auch selber den Tennisschläger in die Hand zu nehmen und so kann der TCK nach langer Zeit mit einer beachtlichen Zahl von 19 Damen wieder eine Damen 30 Mannschaft in der Kreisklasse anmelden. Der Club startet im Sommer mit 15 Medenspiel- und 5 Freizeitmannschaften.

Die Saison wird groß am 22.04.2018 zum Tag der offenen Tür eröffnet. Hierzu sind schon jetzt alle recht herzlich eingeladen und es kann sich auf eine Modenschau, Kaffeetasting und eine Schminkberatung gefreut werden.

Besonderes Interesse fand die Presse am Bild „Neugründung der Damen 30". Eigentlich wollten wir den neu gewählten Vorstand abbilden. Wir fanden es so dann auch besser!

Terminplan 2018

Für Mitglieder, Freunde und Gäste ...

Save the Date

Event	Datum	Zeit	Info
WUP-BUS Warm-up Party – Baum und Strauch	14. April 2018	ab 10:00 Uhr	Bei Musik, Grill und Kölsch bringen wir unsere Anlage in Schuss
Doppelturnier	21. April 2018		Meldung unter info@team-aktiv.de oder am Aushang im Clubhaus
Tag der offenen Tür im TCK	22. April 2018	ab 14:00 Uhr	Schnuppertennis, Coffee-Tasting by www.timandsebastians.com, Modenschau, Schminktipps und Typberatung by Parfümerie Meller, leckeres vom Grill…
Afterwork Tennis | powered by Engel & Völkers	Fr. 04. Mai Fr. 01. Juni Fr. 06. Juli Fr. 31. August Fr. 05. Oktober	jeweils von 18:00 – 19:30 Uhr	Vom Anfänger bis zum Könner. Einfach vorbei kommen und bei Musik-Beats Tennisspielen und Spaß haben. Ein Trainer sorgt für ordentlich Action.
Vatertagsturnier	10. Mai 2018	ab 09:00 Uhr	An erster Stelle stehen Spiel und Spaß!!! Meldung in der Gastronomie bei Jürgen Siebertz
Bezirksmeisterschaften im TCK	07. -15. Juli 2018	Ganztägig	Meldung über das Turnierportal bei www.tvm-tennis.de
DTB Ranglistenturnier	12. - 15. Juli 2018	Ganztägig	Meldung über das Turnierportal bei www.tvm-tennis.de
Jugend Sommerferien-Camp (Nummer 1)	16. - 20. Juli	jeweils von 10:00 – 15:00 Uhr	Auch in diesem Jahr gibt es wieder 2 Sommerferien-Camps für Kinder und Jugendliche.
Intensivtraining für Erwachsene (Nummer 1)	16. - 20. Juli 2018	Aushang und Infos folgen	Hier bietet sich die Gelegenheit, in der Gruppe intensiv an Stärken und Schwächen zu arbeiten. Oder auch mal etwas Neues kennenzulernen.
Ladies Cup im TCK	22. Juli 2018	Aushang und Infos folgen	Damen 40, Damen 50
Jugend Sommerferien-Camp (Nummer 2)	20. - 24. August 2018	jeweils von 10:00 – 15:00 Uhr	Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Sommerferien-Camp für Kinder und Jugendliche
Intensivtraining für Erwachsene (Nummer 2)	20. - 24. August 2018	Aushang und Infos folgen	Hier bietet sich die Gelegenheit, in der Gruppe intensiv an Stärken und Schwächen zu arbeiten. Oder auch mal etwas Neues kennenzulernen.
Clubmeisterschaften	05. - 08. September 2018	Aushang und Infos folgen	Wie in jedem Jahr mit tollen Begegnungen in verschiedenen Altersklassen und jeder Menge Spaß.
TCK Sommerfest	08. September 2018	Aushang und Infos folgen	Live-Musik, Modenschau und Tanz. Hier geht's rund!
7. Königsdorf Senior Open	13. - 22. September 2018	Aushang und Infos folgen	Eins der größten Turniere im Tennisverband Mittelrhein. Meldung über das Turnierportal bei www.tvm-tennis.de

Teamwork

Harry Mutschler
1. Vorsitzender
Telefon: 0151/15244664
hmutschler@hoehenbalance.de

Dr. Ulrich Holzhauer
2. Vorsitzender
Telefon: 0172/8938910
ulrich.holzhauer@t-online.de

Elisabeth Schäfer
Geschäftsstelle
Telefon: 02234/64835
info@tc-koenigsdorf.de

Cord Steinbüchel
Presse und Marketing
Telefon: 0177/2358334
cord@atelier-steinbuechel.de

Marcus Bässler
Sportwart
Telefon: 0172/2136250
marcus@agentur-baessler.de

Morten Pohl
Jugendwart
Telefon: 0176/70204408
morten.pohl@t-online.de

Danke für Eure Unterstützung!

Mark Trappel
Platzwart

Thilo Burgey
Finanzen

Claudia Ellmann-Pesch
Jugend

Matthias Geraats
Marketing

Christoph Gehrmann
Technik

Tennis und Teamgeist

TENNISSCHULE
Team Aktiv stellt sich vor

Auf über 20 Jahre Berufserfahrung schauen wir zurück und wollen unsere Erfahrungen an euch weitergeben. Wir bieten Tennistraining vom Mannschaftsspieler bis zum Hobbyspieler an. Neben Einzel- und Gruppentraining bieten wir auch Tennis-Workshops zu verschiedenen Themen an.

Dies kann mal ein spezielles Techniktraining oder auch eine Taktikschulung sein. Neumitgliedern wollen wir die Integration durch Spielertreffs und Spielpartnervermittlungen erleichtern. Nach langen Verletzungspausen bieten wir ein spezielles Rehatraining an, auf Wunsch auch mit Absprache des behandelnden Physiotherapeuten.

Das Team Aktiv - Ihre Ansprechpartner

Thomas Neuhäuser
Tel.: 02238-969521
info@team-aktiv.de

Informationen
Verheiratet | staatlich geprüfter Tennislehrer | DTB A-Lizenz | Verbandstrainer TV Mittelrhein

Aufgabenbereich
Erwachsenentraining | Mannschaftstraining | Einzeltraining | Workshops Reha-Tennis

Petra Neuhäuser
Tel.: 02238-969521
info@team-aktiv.de

Informationen
Verheiratet | Diplomsportlehrerin Mittelrhein

Aufgabenbereich
Erwachsenentraining
Mannschaftstraining | Einzeltraining
Reha-Tennis

Unser Jugendtrainerteam

Morten Pohl
Tel.: 0176-70204408
morten.pohl@t-online.de

Informationen
Bachelor Sport und Leistung DSHS Köln | DTB B-Lizenz

Aufgabenbereich
Kinder- und Jugendtraining inkl. Betreuung | Jugendleistungstraining
Feriencamps

Michael Wollenschein
Tel.: 0171-8736401
wollenschein@t-online.de

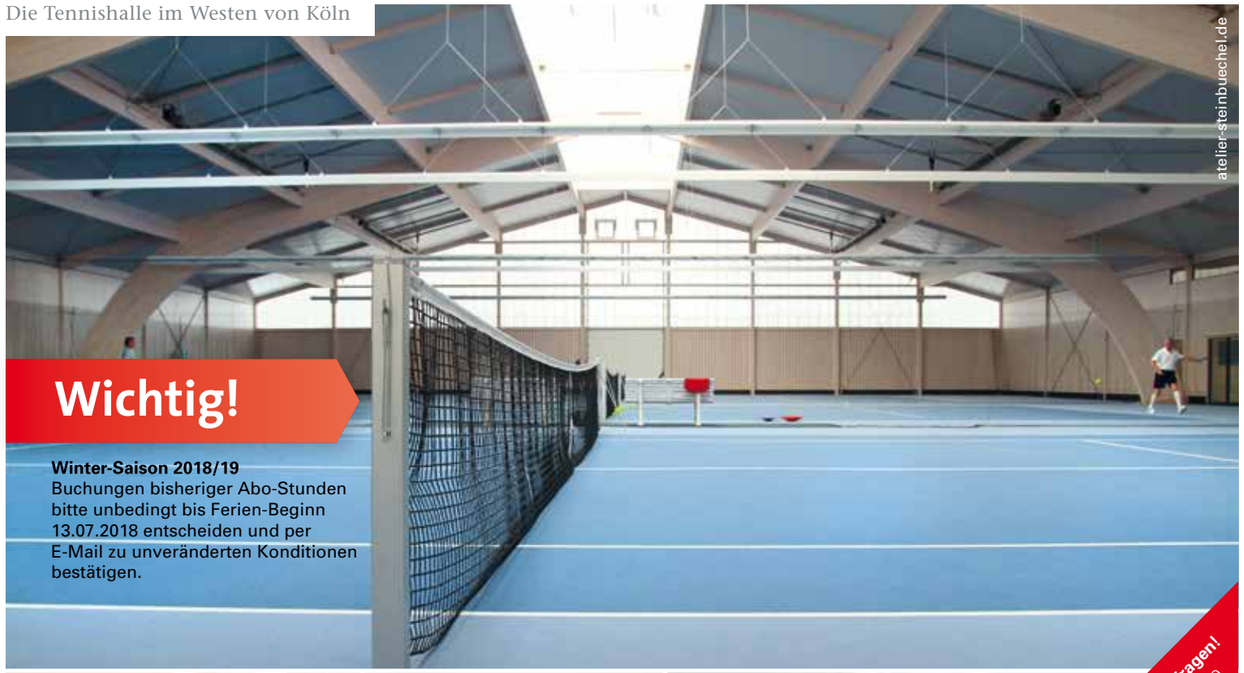
Informationen
DTB C-Lizenz | LK5 | DTB-Rangliste 65

Aufgabenbereich
Kinder- und Jugendtraining inkl. Betreuung | Jugendleistungstraining
Coach 1. Damenmannschaft
Einzeltraining | Mannschaftstraining
Feriencamps | Besaitungsservice

TENNISCLUB ROT-WEISS KÖNIGSDORF

Wenn Sie im TC Rot-Weiß Königsdorf trainieren möchten, wenden Sie sich einfach an Thomas Neuhäuser für sein Erwachsenentrainig oder an Morten Pohl und Michael Wollenschein für das Jugendtrainig.

Die Tennishalle im Westen von Köln



Wichtig!

Winter-Saison 2018/19
Buchungen bisheriger Abo-Stunden bitte unbedingt bis Ferien-Beginn 13.07.2018 entscheiden und per E-Mail zu unveränderten Konditionen bestätigen.

Jetzt Wintersaison 2018/2019 anfragen!
Saison vom 01.10.2018 – 30.04.2019
02234 - 933170

Tennisspielen mit Wohlfühlfaktor.
Die neueste Halle in der Region mit modernster Technik.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✔ Gelenkschonender Boden für Freizeit- und Turnierspieler
- ✔ Automatische Lichtanpassung auf Tageslichtverhältnisse
- ✔ Buchung über benutzerfreundliche Onlineplattform
- ✔ Ganzjährige Buchung zu Sonderpreisen möglich
- ✔ Schnelle Erreichbarkeit über die Autobahnen A1 und A4

Jetzt Tennis-Spaß hier buchen! **www.tennishalle-koenigsdorf.de**

Adresse:
Tennishalle Königsdorf
Pfeilstraße 18 • Am Sportzentrum
50226 Frechen–Königsdorf
Telefon: 02234–65317
haubold@tennishalle–koenigsdorf.de

TENNISHALLE KÖNIGSDORF

Zeit und Wissen für Ihre Gesundheit

Chirurgisch-orthopädische Privatpraxis Königsdorf
Dr. med. Wilbers und Dr. med. Lidolt

Als Fachärzte für Chirurgie und Sportmedizin, bieten sie seit mehreren Jahren in der Königsdorfer Privatpraxis Zeit und Kompetenz für Diagnostik, Beratung und Therapie. In ruhiger und entspannter Atmosphäre besteht hier in Königsdorf die Möglichkeit, sich kompetent untersuchen, beraten und behandeln zu lassen.

Die Stoßwellentherapie ist ein etabliertes Verfahren beim Fersensporn, Kalkschulter, Tennisellenbogen u.v.m. und hilft, Operationen zu vermeiden.

Dr. Wilbers und Dr. Lidolt sind spezialisiert auf Schulter-/Hand-/Fußoperationen, Hautoperationen und Krampfaderoperationen mittels schonenden Laserverfahren (Phlebologie), Hämorrhoiden-Operationen (Proktologie) und Leisten-/Nabelbruch-Operationen (Hernienchirurgie).

Die ebenfalls von beiden Ärzten geführte Chirurgische Tagesklinik in der Mitte der Kreisstadt Bergheim, ist seit Jahren ein Begriff für patientenorientierte ambulante Operationen.

Unter dem Motto: „Morgens operiert – abends wieder zuhause“ decken die beiden Fachärzte für Chirurgie Dr. Thomas Wilbers und Dr. Holger Lidolt ein breites Spektrum ambulanter chirurgischer Operationen ab.

Als Fachärzte für Chirurgie, stehen sie für eine fachärztliche Betreuung, von der ersten bis zur letzten Minute der Behandlung und in über 1000 Operationen pro Jahr. Sie verfügen über Zusatzbezeichnung für Fußchirurgie, Sportmedizin, über ein Zertifikat für qualitätsgesicherte Hernienchirurgie, ein zertifiziertes Qualitätsmanagement (reCert ISO 9001) mit externer Qualitätssicherung via AQS1 von Medicaltex.

Striktes Qualitätsmanagement, ausgerichtet an den Bedürfnissen der Patienten, sorgt für schnelle Terminvergabe, kurze Wartezeiten, rasche Operationstermine, und sogar fachärztliche, persönliche Betreuung der operierten Patienten nachts und am Wochenende.

Viele Krankenkassen haben mittlerweile den Wert der ambulanten facharztzentrierten Chirurgie schätzen gelernt und fördern die ambulante Chirurgie („Morgens operiert – abends wieder zuhause“), um Krankenhausbehandlungen zu vermeiden.

Operationen, die noch vor ein paar Jahren einen längeren stationären Aufenthalt erfordert hätten, können heute unter diesen Bedingungen bei Facharzt-Qualität ambulant zugunsten des Patienten-Komforts durchgeführt werden.

In der Chirurgischen Tagesklinik in Bergheim werden folgende Operationen, sowohl in örtlicher Betäubung als auch in Vollnarkose, ambulant durchgeführt:

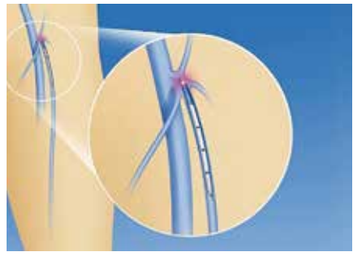
- Krampfader-Operationen
- Arthroskopien
- Leisten-/Nabelbruch-Operationen
- Hand- und Fußoperationen (Karpaltunnel, Hallux etc.)
- Hämorrhoiden-Operationen
- Metallentfernungen

Dr. med. Dipl.-Päd. Thomas Wilbers
Facharzt für Chirurgie

Dr. med. Holger Lidolt
Facharzt für Chirurgie, Sportmedizin, Notfallmedizin und orthop. Chirurgie

Chirurgisch-orthopädische Privatpraxis
Augustinusstraße 9a
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 02234 – 999 29 29
E-Mail: post@chirurgie-bergheim.de

Termine nach Vereinbarung.
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.chirurgie-bergheim.de



Hyaluronsäuretherapie bei Arthrosen der Gelenke und bei Sehnenüberlastungen (Patellasehne, Achillessehne) – Etabliertes und nachgewiesen wirksames konservatives Therapiekonzept bei Arthrosen und degenerativen Sehnenerkrankungen.

Der Einsatz des Lasers bei der Beseitigung der Krampfadern verschweißt die Venen, sie müssen nicht mehr herausgezogen werden. Diese Technik belastet Sie weniger und läßt Sie damit schneller wieder fit werden. Auch der Einsatz des Lasers bei Steißbeinfisteln führt zu deutlicher Verkürzung der Heilungszeit und zu einer Verringerung der Schmerzen.

1. Damen

1. Herren

Das Damenteam des TC Rot-Weiß Königsdorf. Auch bekannt als „Team Traumhaft".

Das „Team Traumhaft"

Unsere Damenmannschaft – inzwischen fast besser bekannt unter dem Namen „Team Traumhaft" – ist im Sommer 2017 motivierter denn je in die Medenspielsaison gestartet. „Mission Aufstieg" lautete der Plan, auch wenn klar war, dass es alles andere als leicht werden würde. Als sehr junges Team, das zum großen Teil aus Studenten besteht, die auch in anderen Städten und dem Ausland studieren, ist es nicht immer leicht Verfügbarkeiten und Spieltermine unter einen Hut zu bringen. Gleichzeitig sind wir aber auch ein recht großes Team bei dem, wenn es wirklich einmal eng wird, gerne die Spielerinnen der Juniorinnenmannschaft aushelfen, die dadurch ebenfalls langsam in die Damenmannschaft hineinwachsen können.

Am Ende hat es mit dem Aufstieg leider nicht geklappt – sehr knappe Niederlagen führten insgesamt zu einer 3:3 Bilanz und damit dem 3. Platz. Doch dadurch wurde unser Ehrgeiz nicht geschmälert und für uns stand fest: Das wird nächsten Sommer besser! Zumal sich langsam auch der ein oder andere spielstarke Zuwachs andeutete ...

„MOTIVATION AUF EINEM NEUEN HÖCHSTSTAND"

Voll motiviert will das Team im Jahr 2018 einen oberen Tabellenplatz erreichen. Der Trainer macht „Druck" und verlangt den Aufstieg.

Coach Michael Wollenschein machte seine Erwartungen unmissverständlich deutlich, was dazu führte, dass unsere Motivation ein neues Höchstmaß erreichte. Das Training wurde nochmal eine Stufe härter, das Fitnesslevel erhöht. Nach der Saison ist schließlich vor der Saison.

Bereits in der Winterrunde konnten wir dann zeigen, dass unser Ehrgeiz und der Siegeswille stark sind und sich das intensive Training bezahlt macht - Team Traumhaft ist aufgestiegen! Zwar waren wir durch eine knappe, unglückliche Niederlage in unserem ersten Spiel auch etwas auf die Spielergebnisse unseres stärksten Konkurrenten Knapsack angewiesen. Da wir unsere übrigen Spiele dann aber alle souverän mit 6:0 gewannen, war unser Aufstieg am Ende mehr als verdient. Sehr erfreulich ist darüber hinaus, dass wir ein neues Teammitglied begrüßen konnten: Corinna Baeumer ist Ende letzten Sommers aus Köln in unseren Verein gewechselt und seit dem Winter offiziell Teil unserer Mannschaft. Hier konnte sie direkt ihren erfolgreichen Auftakt feiern. Sie passt super in unser Team und wir freuen uns sehr, dass sie von nun an dabei ist!
Und: Auch im kommenden Sommer wird es einige Neuerungen geben, auf die wir alle gespannt sein können ...

Den Aufschwung aus dem Winter nehmen wir jedenfalls schon mal mit in die kommende Sommersaison. Heiter weiter!

Franzi Pajonk

Auf ein Neues!

Die Sommersaison 2017 konnten wir in der 2. Verbandsliga sehr erfolgreich bestreiten. Dank unseres „rumänischen Kugelblitzes" Alexandru Piposi, der uns bei drei Spielen verstärkte, spielten wir von Anfang an an der Tabellenspitze mit. Bis zum letzten Spieltag bestand sogar noch die theoretische Möglichkeit zum Aufstieg, für den am Ende ein Quäntchen Glück fehlte.

Von der neuen Regeländerung, die nun erstmalig den Einsatz von sogenannten Wahlspielern aus einer anderen Altersklasse ermöglichte, machten wir regen Gebrauch, um uns von der Sinnhaftigkeit dieser zu überzeugen. So ergänzten wir unseren Kader punktuell mit jeder Menge Erfahrung und Spielermaterial, das bereit war, auf dem Platz zu sterben. Danke für die Unterstützung an den Evergreen Micha, an den Leftie & Doppelspezialisten Marcus, an den hanseatischen Wirbelwind Nils sowie an den Warrior Cord, mit denen wir „generationenübergreifend" den Sommer über harmoniert haben.

In den Sommer 2018 starten wir erneut mit der Zielsetzung, möglichst früh den Klassenerhalt abzusichern, um dann ohne Druck den Rest der Saison bestreiten zu können und zu sehen, was in Richtung Tabellenspitze möglich ist.

DAS GETRÄNK DER 1. HERREN

„DER RUSSE."

Medenspiele der Herrenmannschaft beginnen früh morgens mit einem gemeinsamen Frühstück. Abends wird es dann oft spät :)

Wir freuen uns mit euch allen auf eine super Sommersaison, auf das früh-morgendliche 7:00 Uhr Frühstück vor den Heimspielen auf der Clubterrasse und auf das Mannschaftsgetränk „Russe" bei Jürgen in der Clubgastronomie!

Die Aufstellung für 2018: Alexandru Piposi (6), Morten Pohl (8), Matthias Geraats (8), Luca Bradley (9), Christoph Pommerien (12), Alexander Franke (13), Patrick Richter (18), Luca Badinski (18), David Sassert (19), Max Zilger (20), Neuzugang Jörg Lüthge (22) und Trainer Codin „Claus" Dumitrescu. Außerdem, als Wahlspieler gemeldet sind die bereits zuvor erwähnten „vier Vierziger".

Matthias Geraats

Damen 40

Klassenerhalt!

Von der vergangenen Saison gibt es spielerisch nichts Besonderes zu berichten. Wir haben unsere Klasse gehalten und alle Spiele verliefen fair und friedlich.

Neben dem Tennis waren wir auch recht aktiv. Dass wir donnerstags nach dem Training immer bis in die späten Abendstunden zusammensitzen, ist zur festen Gewohnheit geworden. Unsere Weihnachtsfeier haben wir bei einem netten Abendessen in der Stadt und im Comedy-Theater verbracht. Ebenso ein schönes Event war ein gemeinsamer Brunch mit den Damen 50 mit anschließendem Kegeln.

Besonders freut uns, dass wir drei Neuzugänge haben und endlich einmal mit einer gesicherten Mannschaft antreten können. Verstärken werden uns unsere Trainerin Petra Neuhäuser, die erfreulicherweise nach langer Verletzungspause wieder den Schläger in die Hand nimmt, sowie Verena Ord und Anja Kah, die vom Tennisclub Widdersdorf zu uns gewechselt sind. Herzlich willkommen!

Susanne Steinbüchel

v.l.: Susanne Steinbüchel, Claudia Ellmann-Pesch, Verena Ord, Anke Burgey, Bettina Austrup, Martina Kuppels

v.l.: Verena Ord, Anke Burgey, Susanne Steinbüchel, Bärbel Poulheim, Bettina Austrup, Martina Kuppels, Helga Niemann-Krotzik, Evelyn Krosch, Roswitha Kallrath, Iris Pilz, Claudia Ellmann-Pesch

v.l.: Anke Burgey, Susanne Steinbüchel, Bettina Austrup, Bärbel Poulheim, Britta Lamboy, Claudia Ellmann-Pesch, Martina Kuppels

METZGEREI Paar oHG
Inh. M. Engels u. B. Dittmann
Franz-Lenders-Straße 40
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 0 22 34 / 63 66 5

Ihr Fleischerfachgeschäft.
Seit mehr als 75 Jahren beste Wurst aus eigener Herstellung.

GERLACH
HEIZUNG & SANITÄR
IHR SPEZIALIST IN SACHEN
BAD, SANITÄR UND HEIZUNG.
Bereits seit 1970 ist die W. Gerlach GmbH Ihr zuverlässiger Installateur-Meisterbetrieb für alle Arbeiten rund um Bad, Sanitär, Heizung, Klima- und Schwimmbadtechnik. Ob Planung Ihres neuen Traumbades, eine komplette Badsanierung mit Partnerfirmen, der Neueinbau von Heizungen oder die Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme, bei uns finden Sie immer ein Höchstmaß an Kompetenz und Erfahrung.

BAD UND SANITÄR
- Planung und Einbau von neuen Bädern
- Badsanierungen
- Reparaturen und Wartungen im Sanitärbereich
- Kanalreinigung mit 24-Stunden-Notdienst

HEIZUNG
- Erneuerung oder Neueinbau von Heizungen aller Art
- Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme
- Installation von Wärmepumpen inklusive Erdsonden
- Hochwertige Produkte namhafter Hersteller

W. Gerlach GmbH ■ Pfeilstraße 7 ■ 50226 Frechen
Telefon: 02234 61011 ■ Fax: 02234 691457 ■ Mail: info@gerlach-bad.de
www.gerlach-bad.de

Ihr Meisterbetrieb für gutes Sehen und gutes Hören in Frechen-Königsdorf...

Unsere Leistungen für Sie:

Augenoptik:
- Augenglasbestimmung
- Kontaktlinsenanpassung
- Bedarfsanalyse
- Brillentypberatung
- eigene Servicewerkstatt

Hörakustik:
- Gehöranalyse/Hörtest
- Bedarfsanalyse
- Hörsystem-Beratung
- Schwimm- und Gehörschutz
- Lieferant aller Kassen

MAAX

AUGENOPTIK - HÖRAKUSTIK

Aachener Straße 588
50226 Frechen-Königsdorf
T: (02234) 96 79 235
www.maax-koenigsdorf.de

1. Herren 40

Der Spaß kommt nie zu kurz

Die letzten 1,5 Jahre der Herren 40 des TCK im Schnellabriss oder besser gesagt „wir fühlen uns Disco“! Die nackten Ergebnisse der letzten 16 Spiele sprechen für sich – 0:4, 2:4; 1:5; 5:1 --- 6:3 ; 9:0; 8:1; 6:3; 9:0; 7:2 --- 2:4; 2:4; 2:4; 3:3; 5:1; 3:3. (für die Statistiker unter uns: 8 Siege, 2 Unentschieden und 6 Niederlagen).

Diese Zahlenkombinationen bedeuten 2 sehr knappe, aber verdiente Klassenerhalte in der 1. Verbandsliga (Winter 16/17 und Winter 17/18) und ein sehr souveräner Aufstieg zurück in die 1. Verbandsliga (Sommer 17).

„Wie gut, dass wir hier sind“ sagen sich die altbewährten Recken Michael Wollenschein, Marcus Bässler, Frank Ketel, Michael Rausch, Cord Steinbüchel und Alex Brach mit den Newcomern Nils Jasper, Holger Lidolt, Thomas Neuhäuser und Volker Anneken und denken sich dabei „ein Leben lang TCK“.

„VERDIENTE KLASSENERHALTE DURCH STARKEN TEAMGEIST.“

„Eine Flasche Bier“ oder auch „Champagner und Kaviar“ wurden in den letzten anderthalb Jahren viel verzehrt. So wurden zum Beispiel das Waldfest, die Mosel inkl. Weinfest und Schiffsbruch, diverse andere Sportarten (u.a. Rad fahren) und, um „Ferien vom Rock N´Roll“ zu haben, die Balearen besucht.

So kann es weitergehen – der Teamgeist wird weiter durch Aktionen abseits von der roten Asche gestärkt und so blicken wir optimistisch auf den Sommer 2018 und versuchen nicht die ganze Zeit „ich hab die ganze Nacht von … geträumt“ von unseren großen Idolen John, Boris oder Roger zu schwärmen.

Für die Mannschaft
– euer Mannschaftsführer!
Nils Jasper

2. Herren 40

Schwere Saison

Die 2. Herren 40 hatte es nicht leicht in der Sommersaison 2017. Nach vielen Abgängen in die Herren 50 und in die 1. Herren 40, waren quasi nur noch zwei Spieler übrig. Nach gründlicher Akquise konnten einige Neu-Mitglieder, Neu-Mannschaftsspieler und ehemalige Spieler der letzten Jahre gewonnen werden, so dass eine Mannschaft mit 10 Spielern neu in der 2. Bezirksliga gemeldet werden konnte. Leider begann die Saison durch zwei Dauerverletzte nicht optimal.

„UNTERSTÜTZUNG AUS DER 3. HERREN 40 WAR NÖTIG.“

Auch im weiteren Verlauf konnte eine Mannschaft jeweils nur mit Mühe und Not aufgestellt werden. Einmal leider nur mit 5 Mann. Letztendlich war aber auch die Liga für das Team zu stark, so dass ein Abstieg, trotz Unterstützung aus der 3. Herren 40 im letzten Spiel, leider nicht verhindert werden konnte. Positiv zu erwähnen ist, dass die „zusammengewürfelte“ Truppe sich super verstanden hat und immer gute Stimmung im Team herrschte. Eine schöne Weihnachtsfeier rundete das Jahr ab. Die Winterrunde verlief mit 4 glatten Siegen und einer Niederlage äußerst erfolgreich.

Thomas Naujokat

Damen 50

Erfolgreiche Saison

Sich halten in der 2. Verband sollte die Devise sein,
gut vorbereitet in den Sommer 2017 wollten wir steigen ein.

Doch zuerst, so stand es im Januar auf dem Plan
fingen wir mit dem gemeinsamen Wochenende in Nümbrecht an.
Tennis gespielt, gewandert, geklaaft und schöne Abende verbracht,
mit Mäxchen spielen ging es bis in die Nacht.

Das Auftakt-Spiel im Wonnemonat Mai war irgendwie auch schnell vorbei.
Die ersten 2 Punkte gegen Roleber eingefahren,
also kein Grund sich zu raufen an den Haaren.

Schon langsam keimte Hoffnung auf,
schließlich hatten wir im ersten Spiel einen guten Lauf.

Beim nächsten Match empfingen wir Lohmar auf dem Platz.
Im letzten Doppel stand es plötzlich 1:1 nach Satz.
Ein Gewinn musste her um die Punkte einzufahren,
was dann folgte reichte wirklich zum „Raufen an den Haaren".
Zu dunkel für den Championstiebreak war es dem Gegner dann,
und damit fing die Odyssee für uns alle an.
Auch gutes Zureden - es half alles nix, Lohmar trieb es auf die Spitz'.
Das Ende vom Lied:
Die letzte Entscheidung sollte treffen der Verband -
das lag jetzt nicht mehr in unserer Hand.

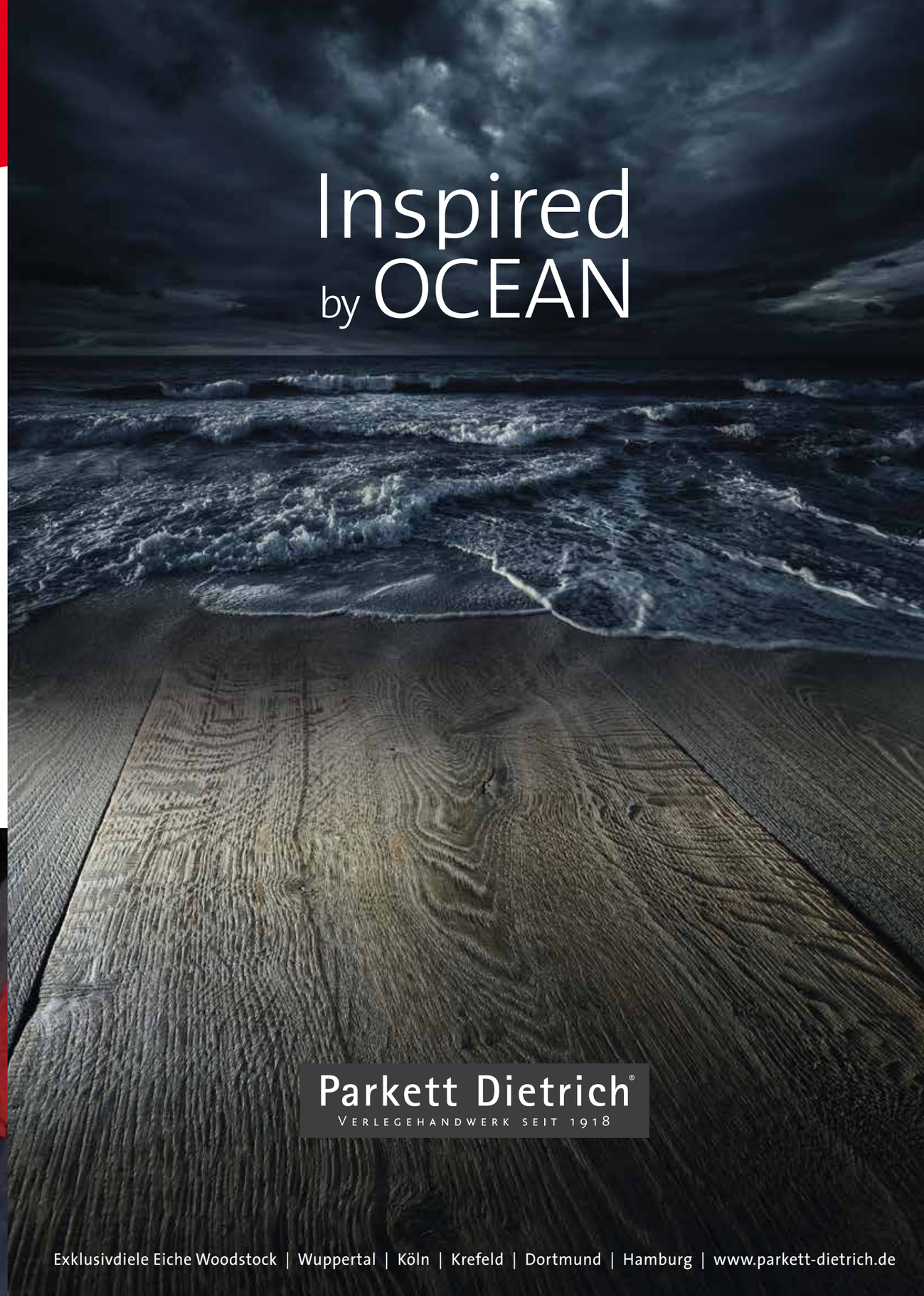
Im Juni traten wir beim Kölner HTC BW an.
Der Start der Einzel mit einer Stunde Verspätung begann,
die Zeit für die Doppel schnell in der Dunkelheit verrann.
Doch kein Problem sagten alle dann,
fangen wir mit dem Rest in der nächsten Woche an.
Mit Erfolg und Bravour blieben wir auch dort auf der Siegerspur.

Nach dem letzten Spiel in Rodenkirchen war die Freude groß,
denn dieser Sieg fiel uns nicht wirklich in den Schoß.

Platz 1 bei uns, den Damen 50, leuchtete in der Tabelle auf:
Nun wollen wir starten in die 1. Verband mit einem guten Lauf.

Eine große Herausforderung in dieser Liga steht für uns auf dem Papier,
insgesamt sind es nur der Spiele vier.
Wieder draußen zu spielen, da freuen wir uns drauf,
Es wäre vermessen zu denken, wir steigen nochmals auf…….
Rückblickend sagen wir: wie schnell die letzte Saison verrann.
Jetzt geht die neue bald los, also packen wir's an.

Roswitha Kallrath



Herren 50

Die Herren 50 Mannschaft:

Alois. Unsere klare Nr. 1. In dieser Saison ein paar Auf`s und Ab`s aber immer für eine Überraschung gut. Und wenn sein „Wunderboar" über den Platz schallt, ist die Welt wieder in Ordnung. Was ein Jahr zuvor noch kurz vor dem Ziel scheiterte, klappte diese Saison: Überraschenderweise dürfen Österreicher doch in die Türkei einreisen!

Hubi. Unser „Hau drauf". Klappt oder klappt nicht. Wundert sich nicht, wenn es gut geht, wundert sich, wenn es nicht geht. Kann Zurzeit nicht so wie er möchte, was nicht nur ihn ärgert.

Doc Jörg. Kommt er, kommt er nicht? Das war die Frage. Wenn er kommt, mit vollem Engagement und mit Herz dabei. Manchmal liegt er sogar am Boden und wir gewinnen trotzdem. Im Doppel (fast) unschlagbar, im Einzel findet er zur alten Stärke zurück.

Marc. Mister Slice, er verliert nur sehr ungern und wenn es mal nicht so gut läuft, halten wir alle automatisch mehr Abstand. Aber meistens läuft es gut und dann stellen sich die Gegner die Frage, wie konnte ich nur gegen Marc verlieren?

Christof. Unser Dauerläufer. Seine Taktik lautet: einfach den Ball einmal mehr zurück spielen wie der Gegner drauf haut. Wenn er gewinnt, hab ich, glaube ich, mal treffend beschrieben: Gewinnt er hoch – der Gegner war einfach zu schlecht – Gewinnt er knapp, war er schlecht – der Gegner aber noch schlechter. Verliert er, war der Gegner sehr gut und er konnte seine Leistung nicht abrufen.

Tommi. Bei ihm stellt sich nur die Frage: gesund oder krank, nicht gut oder schlecht. Wenn gesund, ein super Tennisspieler, der einem Abends ein Ohr abkaut. Das macht er allerdings auch, wenn er krank ist, was in diesem Jahr eigentlich ständig der Fall war.
Das Einzige was man ihm von Herzen wünschen kann ist: Gute Besserung und immer fein beim Parken die Handbremse fest anziehen.

Norbert. Wo er aufschlägt, wächst kein Gras mehr. Gut, dass wir auf Asche spielen. Fährt weite Strecken, um seine LK zu halten, die er locker auch Zuhause hält. Beim Medenspiel voll konzentriert und auf der Bank als Berater äußerst wertvoll.

Ich. Da enthalte ich mich besser, auf jeden Fall bin ich kein einfacher Mensch denke ich. Immerhin, mit Muskelfaserriss im Unterarm ein Doppel zu gewinnen, zeugt zumindest von Mannschaftsgeist.

Achim. Er benutzt das Tennisspiel quasi als Ausgleichssport zwischen Radfahren, Krafttraining und Skifahren. Die LK-Klasse ist ihm völlig egal, was ihn aber nicht hindert, auch nominell stärkere Gegner zu schlagen. Das geht aber nur, wenn, wie er sagt, sein Schläger anpackt. Was auch immer das bedeutet.

Fränkie. Der Mann, der nie zur Ruhe kommt. Immer auf dem Sprung. Man hat manchmal das Gefühl, er ist gerade angekommen und wäre am liebsten sofort wieder weg. Ab und zu auch, weil er selten Geld dabei hat, was bei uns allerdings auch nicht wirklich notwendig ist. Immer wenn er sich gerade

seiner Top Form nähert wirft ihn irgendwas zurück, und wenn es Urlaub an der Ostsee ist.

Matthes. Unser Doppelspezialist. Wird seinen Granatenaufschlag und seine rücksichtslos durchgezogene Rückhand in nächster Zeit nur selten einsetzen können, da das Alter erbarmungslos ist und ihn voll im Visier hat. Schade, wir alle hoffen, dich in absehbarer Zeit wieder über den Tennisplatz rasen zu sehen.

Harry. Unser Präses. Würde gerne erheblich besser spielen, der Ansatz ist auf jeden Fall vorhanden. Des öfteren bleibt es nur beim Ansatz. Wäre auch nicht geboren zum Profitennisspieler. Unter Druck bzw. bei enormen Zuschauerzuspruch liegen die Nerven blank. Falls wir nochmal gegen Brauweiler spielen, besorgen wir eine Sichtblende.

Andreas. Unser Newcomer. Hatte am Anfang mit Konditionsmängeln zu kämpfen. Diese sind längst überwunden, und er gehört voll zum Team. Ich finde es klasse, dass er extra aus Meerbusch angereist kommt, nur um bei uns zu spielen.

Ralph Jost. Ohne ihn hätten wir diese Saison den Aufstieg nicht geschafft. Ist leider nur noch selten dabei und immer wieder von Verletzungen geplagt. Er ist und bleibt immer ein Teil unserer Mannschaft und wir alle freuen uns wenn wir ihn sehen. Dies wird hoffentlich bald wieder der Fall sein. Eigentlich könnte ich, was ich gerade gesagt habe 1 zu 1 wiederholen bei….

Ralf Tüns. Jeder der dabei war wird sich an diese unbändige Freude erinnern mit der er im letzten Jahr sein Medenspiel gewonnen hat. Auch wenn er seit Jahren Veganer ist, hat dies dem Umfang seines Leibes nicht geschadet, was allerdings die Geschwindigkeit etwas reduziert hat, mit der er sich Richtung Ball bewegt.

Jörg G. Unser Trainingsweltmeister. Hat hart an sich und seinem Spiel gearbeitet und sogar mich schon geschlagen! Er ist sehr laufstark und die Anzahl der Top Spin Gewinnschläge zu den eher misslungenen ist enorm gestiegen. Ansonsten ist er ein eher ruhiger Vertreter auf dem Platz was man von seiner Frau nicht behaupten kann. Sie feuert ihn so lautstark an, dass man auch 3 Plätze weiter noch mitfiebert.

Christoph. Der Unterschied zwischen Training und Medenspiel ist bei ihm schnell zu erkennen. Sobald es um etwas geht schaltet sein Körper auf Pause um. Deshalb ist die Saison Bilanz nicht ganz makellos um es mal vorsichtig zu formulieren. Das Einzeltraining wird sicherlich Früchte tragen und in der nächsten Spielzeit greift er wieder voll an. Training nimmt er natürlich bei.

Codin. Ich habe jedes mal das Gefühl, dass ich am Ende der Trainingsstunde besser spiele als am Anfang. Bei mir lässt das leider aber auch schnell wieder nach. Grüble noch woran das liegt. Auf jeden Fall ist Codin ein absoluter Gewinn für unsere Teams. Seine Tipps kann man häufig direkt umsetzen, wenn man die technischen Fertigkeiten dafür hat. Da hab ich bei mir so meine Zweifel. Einen ehemaligen Daviscup Spieler in unseren Reihen zu haben ist uns eine Ehre und wir wollen gerne noch lange von ihm trainiert werden.

Heinzi. Ein Freund den wir zurücklassen mussten bei den 40igern. Er will einfach nicht älter werden und die 50 scheint ein Nogo zu sein. Als wir das letzte Spiel bei den 40igern mit ihm gespielt haben gab es Tränen. Ich hoffe im Winter 18/19 gibt es dann Freudentränen, wenn der verlorene Sohn zu uns zurückkehrt. Obwohl die Wehwechen die Heinzi hat einem fünfzigjährigen alle Ehre machen würden.

Dieter. Gehört für immer zu unserer Mannschaft. Leider nicht mehr bei uns, mit Sicherheit unvergessen. So manchen Aufstieg haben wir mit ihm gefeiert und sein „du Kackfrosch" wenn ich ihm einen Stopp gespielt habe den er nicht bekommen hat, ist mir heute noch im Ohr. Es gibt sicherlich einige, die des öfteren an ihn zurückdenken.

Wir alle sollten dankbar dafür sein wenn es uns gesundheitlich gut geht und dass dies nicht als Selbstverständlichkeit sehen.

Saisonerfolge: Der zweite Platz in der 1. Verbandsliga für unsere 1. Herren 50 ist gut und vollkommen in Ordnung. Im entscheidenden Spiel gegen Hennef aber auch im Spiel gegen Stolberg konnte fast keiner seine Bestleistung abrufen.

„EINE KLEINE ÜBERRASCHUNG BEI DER 2. HERREN 50!"

Der erste Platz der Zweiten Herren 50 war dagegen zumindest eine kleine Überraschung. Vor allen Dingen, da das erste Spiel gegen Bergheim verloren ging. Der Aufstieg war im wahrsten Sinne des Wortes eine geschlossene Mannschaftsleistung. Bei einem Spiel waren mit Ralf und Ralph zwei dabei, die in diesem Jahr exakt einmal gespielt haben. Genau an diesem Tag. Ohne den einen Ralph hätte der andere Ralf nicht an 6 spielen und dort einen entscheidenden Punkt holen können. Ein Highlight war dann noch der Pokalsieg gegen Godesberg als im Doppel Doc Jörg mit dem Hintern am Zaun auf dem Boden saß und der Gegner den Überkopfball 1m vor dem Netz zum entscheidenden 11:9 ins Aus semmelte.

Etwas darf aber auch nicht verschwiegen werden. Zweimal wurde meine Autorität untergraben. Im Auswärtspiel der Zweiten wurden bei 5:1 Führung die Doppel trotz Anweisung nicht gespielt. Das hätte uns den Aufstieg kosten können. Dann wurden in Pulheim die Einzel und das Doppel anders gespielt, als ich geplant hatte. Revolution!! Als ich zum zuschauen kam, meinte Marc direkt zu mir: wenn die das verlieren gibt es Ärger. Da wir dann doch gewonnen haben, war ich milde gestimmt. Aber das mir das nicht nochmal vorkommt.

Egon Steinbrenner

Für gutes Training und die entsprechende Form sorgt unser Coach Claus Codin Dumitrescu

Spielplan 2018

OBI

orange = Heim – Plätze 1,2,3* | grün = Heim – Plätze 7/8/9*

	1. Damen 2. Bezirksliga	2. Damen 2. KL (4-er)	1. Damen 30 1. Kreisliga	1. Damen 40 1. Bezirksliga	1. Damen 50 1. Verbandsliga	1. Damen 60 2. VL (4-er)	1. Herren 2. Verbandsliga	1. Herren 40 1. Verbandsliga	2. Herren 40 1. Kreisliga	3. Herren 40 2. Kreisliga	1. Herren 50 1. Verbandsliga	2. Herren 50 2. Verbandsliga	1. Herren 60 Oberliga	2. Herren 60 2. Verbandsliga	1. Herren 70 2. VL (4-er)	1. Junioren 18 1. KL (4-er)	1. Juniorinnen 18 1. Bezirksliga	1. Knaben 12 2. BL (4-er)	1. Knaben 15 2. BL (4-er)	1. Mädchen 15 2. BL (4-er)
Spielbeginn	09.00 Uhr 14.30 Uhr	09.00 Uhr	14.30 Uhr	14.30 Uhr 09.00 Uhr	09.00 Uhr	09.00 Uhr	09.00 Uhr	14.30 Uhr	14.30 Uhr	14.30Uhr	09.00 Uhr 14.30 Uhr	09.00 Uhr	09.00 Uhr	09.00 Uhr	10.00 Uhr	14.30 Uhr	14.30 Uhr	09.00 Uhr	9.00 Uhr	9.00 Uhr 16.30 Uhr
28.04.						TC BW Duisdorf		THC RW Berg. Gladbach	TC Kottenforst 2.	TC RW Bedburg 2.			TC SW Neu-Bottenbroich	TG Gürzenich Wald		BTV Brühl	TC RW Bedburg			
29.04.		TC Erftstadt-Gymnich	TC Bornheim-Roisdorf	TC Hersel-Widdig e.V. 2.								Kölner TG BG							Pulheimer SC	
04.05.																				TC BW Lechenich 16.30 Uhr
05.05.						TC BG Heiderhof			TC BW Meckenheim-Tomburg	TC BG Bonn							TC Bayer Dormagen	TC BG Bonn-Beuel		
06.05.					TG Leverkusen		TC RW Troisdorf 2.				TC Weiden 14.30 Uhr									
12.05.								TG Leverkusen					TC RW Porz	TC RW Weilerswist						
13.05.		TC Kaster	TC RW Weilerswist				TC Sportpark RW Rheinbach 2.				TC BW Stolberg	TC RW Jülich								
15.05.															TC BG Bonn-Beuel					
19.05.						TC Reichshof-Hunsheim		SV Refrath/Frankenforst	TC RW Bliesheim 2.	Bonner THV 2.			Marienburger SC	TV Herkenrath						
20.05.	TC Sportpark RW Rheinbach		TC Röttgen		SV Refrath/Frankenforst															
27.05.	TC RW Hürth-Gleuel						TC BW Duisdorf				TC GW Am Kreuzberg	Kölner KHT SW								
29.05.															PTSV Aachen					
05.06.															TC Viktoria					
09.06.								TV Huchem-Stammeln					TC SW Mechernich	TC GW Stommeln			TC Fredenbruch Brühl	VTHC GW Frechen		
10.06.		TSE Erftstadt		TC Erftstadt-Gymnich	TC Alfter		Godesberger TK GW 2.					TC Karken							TV 1908 Kall	
16.06.													Dürener TV				TC RW Bliesheim	TC Sportpark RW Rheinbach		
17.06.	THC Hürth RW	Pulheimer SC 2.		TuS 1889 Buir 9.00 Uhr																
19.06.																				
23.06.									TC Röttgen 2.	Pulheimer SC 4.						TC RW Sindorf	TC BG Bonn-Beuel			
24.06.			THC Brühl	TC RW Zülpich															THC Hürth RW	Pulheimer SC
26.06.															TC BW Meckenheim-Tomburg					
30.06.						TC Röttgen		TC BG Bonn-Beuel 2.	TC BG Bonn-Beuel 4.				1. TC St. Augustin			TC BW Duisdorf				
01.07.	TV GW Dransdorf		TC RW Bliesheim	TC GW Brüser Berg			TC Alsdorf RW				TC Hoffnungsthal									TC Röttgen
03.07.															SV Erftstolz-Niederaussem TA					
07.07.																		Bonner SV Roleber		
08.07.					PTSV Aachen														Godesberger TK GW 2.	
14.07.														Rodenkirchener TC						
15.07.	Bonner THV 14.30 Uhr											TC 1950 Eilendorf								
31.08.																				THC Brühl 16.30 Uhr
01.09.																TC Ville 2.				

* es handelt sich um eine Platzempfehlung. Selbstverständlich können die Mannschaftsführer untereinander andere Absprachen treffen.

grün = Heimspiele - Plätze 7/8/9*

	Damen Doppel 1 Hartje	Damen Doppel 2 Kuhn
	10.00 Uhr	10.00 Uhr
02.05.	THC Hürth Rot-Weiß	
09.05.		THC Brühl
16.05.	TC Blau-Gold Bonn	
23.05.		TC Blau-Gelb Bonn-Beuel
30.05.	ITC Bonn-Bad Godesberg	
06.06.	Pulheimer SC	
13.06.	TV 1908 Kall	TC BW Lechenich
20.06.		VTHC GW Frechen
27.06.	TC Kerpen	
11.07.	TC BW Meckenheim-Tomburg	

	Herren Doppel 70 Grüter	Herren Doppel 70 Haubold
	10.00 Uhr	10:00 Uhr
03.05.	THC Hürth RW	Pulheimer SC
24.05.	TC RW Sindorf	TC BW Lechenich
05.06.	TC BW Lechenich	
07.06.		TC Kerpen
14.06.	Pulheimer SC	
21.06.		TC Grün-Weiß Stommeln
03.07.	TC RW Hürth Gleuel	
05.07.		TC BW Meckenheim-Tomburg

	Herren Doppel 60 Krolczik
	10.00 Uhr
03.05.	TC GW Brüser Berg
24.05.	VTHC Frechen
07.06.	TC Am Hardtbach
21.06.	TC Kottenforst
05.07.	TC BW Lechenich

1. Herren 60

Ein Matchpunkt entscheidet!

1. Herren 60 des TC RW Königsdorf steigen in die Oberliga auf, ein Matchpunkt entscheidet.

Zum ersten Mal in der Clubgeschichte des TC RW Königsdorf steigt eine Herren 60 Mannschaft in die Oberligaklasse des TVM Mittelrhein auf.

Mit einem 7 : 2 Sieg beim TC Blau Gelb Bonn sicherten sich die Königsdorfer He 60 den Spitzenplatz in der 1. Verbandsliga Gruppe A und damit den Aufstieg in die Oberliga.

Unterstützt wurde allerdings der Aufstieg durch die überraschende 5 : 4 Niederlage des Aufstiegsfavoriten Grün Weiß Stommeln beim Pulheimer SC. Stommeln war bereits in Pulheim mit einem Feuerwehrauto und Kisten Sekt vorgefahren, um den Aufstieg zu feiern, doch dann kam es anders. Bei Punktgleichheit, aber einem Matchpunkt mehr, übernahmen die Königsdorfer am letzten Spieltag die Tabellenspitze.

Mannschaftsführer Dr. Uli Holzhauer sagte in einem Zeitungsbeitrag, die Mannschaft wurde ursprünglich vor 21 Jahren beim Grün Weiß Königsdorf im Villeforst gegründet und startete damals in der 3. Kreisklasse. Spielte dann im „Tennis und Freizeitclub Königsdorf Blau Gelb 1997“ (Vorsitzender Klemens Behner) und schließlich ab 2001 im TC RW Königsdorf. In 2012 wurde die Mannschaft verstärkt durch die Postsportspieler Stefan Werner, Hans Heller, Willi Kallrath und Günter Stösser und in den Jahren 2014/15 gelang das „Double“, der gleichzeitige Aufstieg in die 1. Verbandsliga im Sommer und im Winter. Die Mannschaft hat zwar viele Auf-und Abstiege und auch Spielerwechsel (siehe Bilder) erlebt, aber letzten Endes haben regelmäßiges Training im Winter und Sommer, Solidarität innerhalb der Mannschaft und viel Feiern zur Erfolgsstory beigetragen.

Uli Holzhauer

„Aufstiegsmannschaft“ von links: Reinhard Badelt, Werner Stephan, Uli Holzhauer (sitzend), Rolf Kreckel, Willi Poulheim, Ernst Wirotius, Peter Steffens und Günter Stösser

2. Herren 60

Souveräne Saison

Nach dem Aufstieg hat die Herren 60 II souverän die Klasse in der Verbandsliga gehalten! Seit mehr als zwanzig Jahren spielt unsere Mannschaft zusammen und hat nun gleich das erste Verbandsligaspiel der Historie in Lohmar gewonnen. Die Einzel hatten Thomas, Didi und Wolfgang gewonnen. Nach dem 3 : 3 in den Einzeln wurde das 3. Doppel schnell verloren. Doch wir waren nervenstark und gewannen mit Klemens/Didi zunächst das 1. Doppel im Tie-Break. Kurz danach machten Thomas und Willi ebenfalls im Tie-Break den Sieg gegen einen nominell viel stärker aufgestellten Gegner perfekt.

Beim 2. Spiel bei TC GW Köln hatte Didi die Orientierung verloren und den Platz in der Merheimer Heide nicht gefunden. Nachdem er doch eintraf, spielten wir ganz stark auf und gewannen mit 6 : 3. Der angestrebte Klassenerhalt war bereits geschafft und die restlichen (verlorenen) Spiele konnten locker angegangen werden. Es spielten Klemens, Micha, Thomas, Didi, Wolfgang, Burckhard, Volker, Willi, Hans und Hanjo.

In der nächsten Saison verstärkt uns Werner Stephan, so dass wir die Hoffnung haben wieder die Klasse zu halten. Auf den Nichtabstieg!

Thomas Kreckel

Herren 70

Fast in der 1. Verbandsklasse geblieben ...

... aber der TVM hatte anders entschieden. Durch das Einsetzen von Wahlspielern aus höheren Klassen mussten wir erleben, das die Wettspiele unserer Gruppe stark verzerrt wurden! Unser erstes Spiel war gegen Pulheim, wo unser Horst Weber, welcher in den letzten Jahren kein Medenspiel verloren hatte, gegen die Nr. 2 der Deutschen Rangliste antreten musste. Horst hatte die Situation sofort erkannt und zog nicht einmal den Trainingsanzug aus.

Bei anderen Spielen lief es ähnlich ab. Wir erreichten dennoch vor dem letzten Spiel den drittletzten Platz. Der letzte Gegner war Wegberg, welcher in der Tabelle an 2. Stelle stand und in den LK besser als Pulheim aufgestellt war, deren Wahlspieler festgespielt waren. Nach ausführlichen Besprechungen in verschiedenen Mannschaftssitzungen, sind wir zu dem Entschluss gekommen, wir hatten nur 2 gesunde Einzelspieler und keine starken Wahlspieler, diesen letzten Termin im Einvernehmen mit Wegberg abzusagen. Das war wohlüberlegter Abstieg. Wir hoffen, das wir von diesen Wettbewerbsverzerrungen in 2018 verschont bleiben. Auch in der 2. Verbandsklasse wird Tennis gespielt.

Wir freuen uns auf sportliche Trainingsabende, Après-Tennis, fröhliche Grillabende unserer Gastronomie sowie die Events, welche unsere Clubleitung auch in diesem Jahr wieder für uns bereithält!

Als neues Mitglied und Verstärkung in jeglicher Hinsicht, begrüßen wir Bernd Sassert welcher seit 2 Jahren mit uns in der Halle spielt und den wir als sympathischen Menschen kennengelernt haben.

Heinz Steinbüchel

Nach dem Training gibt es meistens ein Kölsch und ab und zu auch mal eine Medizin

Herren 70 Doppel

Das geliebte Hobby

Die gute Nachricht aus der vorherigen Saison – nämlich den Sieg in der Gruppe C und im Bezirks-Endspiel - lässt sich nicht wiederholen. Diesmal reichte es nur zur „Vize-Meisterschaft“ in der Gruppe C, da wir im Vorhinein als entscheidend erachtete Spiel gegen - den späteren Meister - TC Hürth mit 0:4 verloren. Hier hatte der TC Hürth allerdings als Revanche für das im Vorjahr verlorene Spiel 2 Spieler der 70er Verbandliga aufgeboten, was erlaubt ist. Damit entstand ein großer Altersunterschied zu unseren Ungunsten mit 3 „Achtzigern“ in unseren Reihen. Für das abschließende Gruppenspiel gegen Meckenheim war die Motivation dann offenbar nicht mehr so groß und wir teilten uns die Punkte freundschaftlich zum 2:2, nach 2 verlorenen Match-Tie-Brakes! Für das anschließende gemeinsame Essen hatte unser Mannschaftsführer Christoph im Vorhinein mit unserem Club-Gastronomen Jürgen und Alex ein Menü verabredet, von dem auch unsere Meckenheimer Gäste dann sehr angetan waren und großes Lob zollten.

Nachspiel.

Einen zünftigen Abschuss der Sommer-Saison gab es dann zusammen mit unseren Frauen bei einem Abendessen nach unserem Freitags-Training bei schönem Wetter auf der Clubterrasse. Hier wurden wir wiederum mit „Speis und Trank“ von Jürgen und Alex bestens bewirtet, womit wir bei unseren Frauen wieder einiges haben gutmachen können. Mit Christoph verabredeten wir uns dann für unsere Winter-Spiel- und Trainingszeit in seiner schönen „Tennishalle Königsdorf“, der/dem an dieser Stelle mal ein großes Lob in Sachen Ausstattung, Technik und Sauberkeit gebührt!

Für die neue Saison 2018 war von Seiten des TVM einer Freizeitrunde Herren 75 angeboten worden, die aber mangels Spieler-Interesse in den Bezirken nicht zustande kommt. Schade. Für die neben der schonen länger existierenden Regional- und Oberliga neu im vorigen Jahr eingeführten Verbandsliga 75+ konnten wir hier im TCK eine Mannschaft nicht organisieren, aufgrund unterschiedlicher Interessen der Infragekommenden. Allerdings haben wir mit den beiden Spielkameraden Horst Weber und Dieter Vogel aus der 70er Mannschaft, - auf „Leih-Basis“ bei Bedarf und Wollen - unsere Mannschaft ergänzen können. Somit können wir mit den alten Kämpen Hans-Jürgen Kischkel, Heinz Lützenkirchen, Manfred Schmitz, Franz Tombers, unserem Mannschaftsführer Christoph Haubold und den beiden „Neueinsteigern“ wieder weiter unserem geliebten Hobby sportlich und kameradschaftlich nachgehen.

Hans-Jürgen Kischkel

Ein überraschender Sieg von Svenja Siemer gegen Sarah Hein.

TCK-Clubmeisterschaften

Clubmeister 2017 vor 100 Gästen mit einem Feuerwerk geehrt

Pünktlich zum Beginn des TCK Sommerfestes wurden Klaus Dumitrecu und Morten Pohl Clubmeister im Doppel. Zuvor besiegte Altmeister Michael Wollenschein seinen jungen Herausforderer Morten Pohl im Champions-Tie-Break.

Stark war auch das Feld der von Michael Wollenschein betreuten Juniorinnen. Über Whats App fand eine intensive Kommunikation und Information statt. Die Digitalisierung macht auch im Tennis nicht halt. Souverän zog Lara Didamo ins Viertelfinale des Turniers ein, während Franzi Pajonk eine bittere Niederlage gegen Stella Schuldes einstecken musste.

„SPANNENDE SPIELE“

Die Überraschung gelang Svenja Siemer. Die 13 jährige gewann überraschend mit 6:4, 0:6,10:4 gegen die Favoritin Sarah Hein.
Clubmeister bei den Herren wurde Christof Gehrmann, der Andreas Ott besiegte und bei den Damen sicherte sich Nora Lange den Sieg gegen Susanne Steinbüchel (im Bild Bärbel Poulheim ohne Konkurrenz). Kurios verlief das Halbfinalspiel Susanne Steinbüchel gegen Louisa Badinski. Vom Spiel faszinierte Tauben stiessen zusammen und Chefkoch Alex liess es sich nicht nehmen, daraus eine kulinarische Köstlichkeit zu zelibrieren.

Im Jahr 2018 könnten unsere Clubmeisterschaften nach Reformvorstellungen des DTB durchgeführt werden. Unter dem Label „Next Gen“ werden schon jetzt Juniorenturniere mit veränderten Spielregeln durchgeführt , so z.B.:

Verkürzte Sätze: Um einen Satz zu gewinnen, braucht es nicht mehr sechs, sondern nur noch vier gewonnene Spiele. Für den Tiebreak bedeutet das, dass er nicht erst beim Stand von 6:6 eintritt, sondern schon bei 3:3. Dafür muss der Sieger jedoch drei statt nur zwei Sätze gewinnen. Auch hier soll der vermeintlich geringeren Aufmerksamkeitsfähigkeit der jungen Fans Rechnung getragen werden. Nicht ausgeschlossen, dass die verkürzten Sätze zum Standard werden. Gerade bei den oft überraschungsarmen Grand Slams könnten sie zu mehr Nervenkitzel und Überraschungen führen.

No-let-Rule: Sie besagt, dass Aufschläge, die die Netzkante berühren aber im Servicefeld landen, ausgespielt werden. Was im Amateurtennis oft gang und gäbe ist und ab nächstem Jahr bei den Junioren ausprobiert wird, dürfte auch bald im Profitennis Alltag sein.

Uli Holzhauer

Vom Spiel faszinierte Tauben stiessen im Flug zusammen.

Eine tolle Gemeinschaft.

Nach den Spielen konnte auf dem Sommerfest noch gut gefeiert werden!

TCK Golf

Go-Te-Cup: Premiere am Alten Fliess

Immer mehr Tennisspieler nehmen „Golfen“ als Zweitsport wahr. Konsequenterweise gründeten Melanie Gerlach & Nicole Mutschler den 1. Go-Te-Cup des TCK („Golfende Tennisspieler Cup“), der mit einem kleinen Sektempfang Premiere am „Alten Fliess“ startete. Nachdem die einzelnen Teilnehmer standesgemäß vom Marshall des Golf Clubs vorgestellt wurden, begann die 4,5 stündige 18 Loch Runde. Sieger wurden Ingrid Bommels, Melanie Gerlach, Harry Mutschler und Jörg Gerlach. Bestens gelaunt endet die Golfrunde dann wieder in unserem tollen TCK Clubhaus. Die spätere Resonanz war so groß, dass die Turnierleitung plant, in 2018 zwei Golfturniere am Alten Fliess und im Kölner Golfclub durchzuführen.

Events Events ...

Auch 2017 hatten wir wieder eine Vielzahl von tollen Events auf unserer Anlage. Besonders gut sahen die Frauen mit ihren schicken Dirndln beim HubaBuba Oktoberfest aus. Auf dem Clubfest wurden verschiedene Cocktails gereicht und Hawaiiketten sorgen für das Ambiente. Das Doppel Moppel und das After-Work-Tennis rundeten eine gelungene Saison ab. Unsere Events machen immer wieder Spaß.

Von lauschig bis luxuriös: Mit uns landen Sie einen schnellen Verkaufserfolg!

Ob Eigentumswohnung, Häuschen im Grünen oder repräsentatives Villenanwesen: Mit Engel & Völkers können Sie in jedem Fall auf eine zügige, diskrete und professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie vertrauen. Von der unverbindlichen Marktwerteinschätzung über das maßgeschneiderte Vermarktungskonzept bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss - unser Rundum-Service und die Kompetenz unserer Experten bilden das perfekte Fundament, um Ihre Immobilie zu den besten Bedingungen zu verkaufen. Wir freuen uns darauf, Sie individuell zu beraten!

EVPB Immobilien GmbH · Abteigasse 1-3 · 50259 Pulheim-Brauweiler
Telefon +49-(0)2234-999210 · pulheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/pulheim · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Engel & Völkers Marktbericht
Frechen-Königsdorf

Die allgemeine Marktsituation

Frechen-Königsdorf gehört aufgrund der ruhigen, familiären Umgebung zu den begehrtesten Wohnlagen im gesamten Kölner Umland. Hervorragende infrastrukturelle Anbindungen, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und die Nähe zu den besten Golfplätzen der Umgebung machen Königsdorf zum idealen Standort außerhalb der Großstadt.
Die kontinuierlich steigenden Bevölkerungszahlen in Köln sorgen für einen anhaltend hohen Nachfrageüberhang auf dem Immobilienmarkt in den besten Lagen im Umfeld der rheinländischen Millionenmetropole. Insbesondere familiengerechte Häuser mit einer Wohnfläche ab 140 m² stehen bei Kaufinteressenten hoch im Kurs.

Zahlen, Daten, Fakten

Trotz der hohen Nachfrage ist die Anzahl der Verkäufe von Ein- und Zweifamilienhäusern in Frechen rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Verkaufsfälle um ca. 9% gesunken, das Transaktionsvolumen ist um ca. 14% zurückgegangen. Auch der durchschnittliche Kaufpreis ist in Frechen um ca. 5% auf ca. 350.000 EUR gefallen.
Diese rückläufige Entwicklung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass in Frechen-Königsdorf deutlich weniger verkauft wurde; hier sind die Verkaufsfälle um 30 Ein- und Zweifamilienhäuser zurückgegangen und das Transaktionsvolumen ist um ca. 14% zurückgegangen. Dennoch hat die starke Nachfrage in Königsdorf zu höheren Durchschnittspreisen geführt: im Vergleich zum Vorjahr können Preisanstiege von ca. 9% festgestellt werden.
Grundsätzlich kann jedoch festgehalten werden, dass sich die Immobilienwerte in Frechen-Königsdorf über einen Zeitraum von 10 Jahren bestens entwickelt haben. Die Kaufpreise sind in dieser Zeit um fast 50% gestiegen.
Im Vergleich zum vergangenen Jahr ist auffällig, dass insbesondere in dem Kaufsegment ab 750.000 EUR ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen ist. Im Gegenzug ist ein sehr präsenter Rückgang im Segment bis 500.000 EUR festzustellen.

Bodenrichtwerte

Die offiziellen Bodenrichtwerte für Köngisdorf liegen aktuell zwischen 360 EUR / m² und 480 EUR / m². Somit ist auch hier ein Anstieg von ca. 10% zum Vorjahr zu verzeichnen. Seit 2011 sind die Bodenrichtwerte sogar um ca. 30% gestiegen.

Die besten Lagen

Zu den besten Lagen in Königsdorf sind besonders die repräsentativen Lagen in der sogenannten Vogelsiedlung, ‚Zur Ville' und im Atrium hervorzuheben.

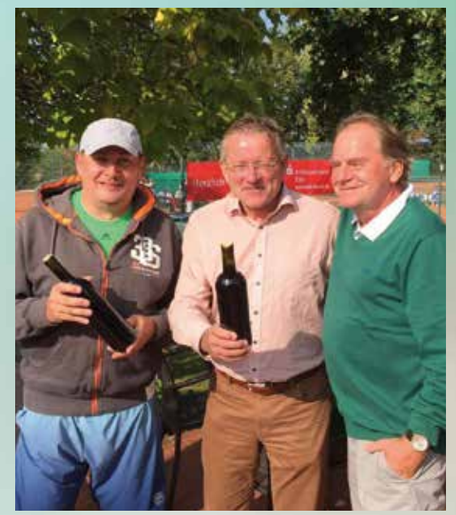
Über uns

Als größter, bankenunabhängiger Immobilienmakler im Kölner Umland betreuen wir seit über 10 Jahren die renommiertesten Lagen. Wer seine Immobilie zum bestmöglichen Marktpreis verkaufen möchte, sollte dieses Anliegen nicht dem Zufall überlassen – sondern einem Experten, der den Wert dieser Immobilie zu schätzen weiß. Mit Engel & Völkers profitieren Sie von 40 Jahren Erfahrung in der erfolgreichen Vermittlung hochwertiger Immobilien.

Preistabelle Frechen-Königsdorf

Standort/Lage	Villa / EFH in EUR von / bis	DHH / RH in EUR von / bis	ETW in EUR / m² von / bis	Bodenrichtwerte in EUR / m² von / bis
Sehr gute Lage	800.000,- bis 1,2 Mio.	500.000,- bis 750.000,-	2.500,- bis 4.000,-	420,- bis 470,-
Gute Lage	550.000,- bis 800.000,-	450.000,- bis 600.000,-	1.800,- bis 3.200,-	300,- bis 440,-
Mittlere Lage	500.000,- bis 650.000,-	350.000,- bis 500.000,-	1.500,- bis 2.200,-	360,- bis 420,-

Selbstgekelterter Wein als Siegprämie



Diesmal war der Regengott bei den 6. Königsdorf Senior Open kein Königsdorfer. Aber trotz vieler „Regenspiele“ konnte die Stimmung bei der Siegerehrung nicht besser sein. Neun Tage lang kämpften 150 Tennisspieler aus über 30 Vereinen um Leistungsklassenpunkte.

Mit Spannung wurde erwartet, ob der Königsdorfer Lokalmatador Michael Wollenschein sich den Turniersieg vom Vorjahressieger Christian Holtgrewe (Frechen) zurückholen würde. Wollenschein gab alles und gewann mit 7:5, 6:1. Viel Beifall gab es auch beim Spiel der Turnierfavoritin Ute Ebel (Blau Weiß Türnich) gegen Susanne Danneberg (TG Deckstein). Überraschenderweise siegte die Außenseiterin klar mit 6:2, 6:2. Weitere Sieger waren Herren 50: Andreas Hodapp (Brauweiler), Herren 60: Manfred Hahn (TG Deckstein), Herren 65: Friedhelm Bozelet (TG Deckstein), Damen 50: Bärbel Poulheim (Königsdorf).

Die Überraschung war perfekt, als TCK Mitglied Andreas Kuhn den Siegern je eine Flasche seines selbstgekelterten Weins als Siegprämie zur Verfügung stellte. Auch 2017 zeigte, dass die Königsdorf Senior Open neben Bliesheim und Lechenich zu den 3 Spitzenturnieren im Tennisverband Mittelrhein zählen. Die professionelle Turnierleitung Michael Wollenschein, Bärbel Poulheim und Dr. Uli Holzhauer garantierten auch 2017, trotz extrem schlechten Wetters, für einen reibungslosen Turnierverlauf.

Viele Grüße
Ihr U. Holzhauer

Rudolf-Diesel-Str. 1-3
D-50226 Frechen
Tel.: +49 2234 2008658
Fax: +49 2234 2766417
spa-messebau@email.de
www.SPAmessebau.de

SPA
Messebau GmbH

- **Unsere Leistungen:**
  Messebau · Kongresse · Privatveranstaltungen · Poster · Möbelvermietung · Banner · 3D-Visualisierungen
- **Unsere Stärken:**
  Alles aus einer Hand · mehr als 10 Jahre Erfahrung · kompetente und schnelle Beratung · flexibler 24-h-Service

Vorstand des Fördervereins

Junge Talente müssen gefördert werden!

Das neue Trainingskonzept, dass seit 2 Jahren durch die Zusammenarbeit mit den Trainern Morten Pohl und Michael Wollenschein etabliert ist, zeigt mittlerweile seine Erfolge. Die ständig wachsende Zahl an motivierten und talentierten Kindern und Jugendlichen beweist, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Um unsere Kids noch weiter zu motivieren, hat sich der Förderverein für 2018 entschlossen, eine komplette Team-Wear von ADIDAS, bestehend aus Rock/Hose und Polo-Shirt, zur Verfügung zu stellen. Die ersten zehn Spieler und Spielerinnen einer Mannschaft werden damit ausgestattet. Die Anproben sind bereits im Winter erfolgt, die Bestellungen sind raus, so dass unsere Jugend ab der kommenden Sommersaison 2018 mit dem neuen Mannschafts-Outfit die Medenspiele bestreiten kann.

„NEUE TEAM-WEAR IST BESTELLT!“

Dazu haben wir engagierte Sponsoren gefunden, die jeweils mit Ihrem Firmen-Logo auf Oberteil oder Hose/Rock präsent sind.

Vielen Dank an die **Sponsoren der Firma Gerlach, ETS Steinbrenner sowie MAAX Augenoptik,** die uns unterstützt haben. Darüber hinaus haben wir eine **Spende der Raiffeisenbank Frechen-Hürth** in Höhe von 1.000 Euro für die Unterstützung der Vereinsarbeit erhalten.

Außerdem möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass die Tennishalle Königsdorf ebenfalls den Förderverein mit einem Betrag in Höhe von 1.500 Euro für die Wintersaison unterstützt. Daher bezuschusst der **Förderverein die Winter-Hallenkosten** der Kinder und Jugendlichen mit einem entsprechenden Betrag durch Zahlung an den TCK. Somit profitieren alle Kinder vom Förderverein.

Natürlich werden wir die **Förderung auch weiter auf dem sportlichen Sektor fortsetzen.** Die Voraussetzungen hierzu sind weiterhin:

- Mindestens 1 bis 2 Regeltraining bei unserem TCK Trainerteam
- Besonders regelmäßige und engagierte Leistungen im Training und bei Medenspielen/Turnieren
- Motivation zur sportlichen Weiterentwicklung
- Regelmäßiges freies Spielen mit Mannschaftskameraden(innen)
- Teilnahmen an Club-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften
- Der/die geförderte Spieler(in) steht die gesamte Saison für den TCK als Mannschaftsspieler(in) zur Verfügung
- Medenspiele und gefördertes Training haben Vorrang vor anderen Freizeitinteressen
- Ein Elternteil als Mitglied im Verein zur Förderung der Jugend im TCK

Unsere Ziele dieser breiteren Förderung sind:

- Die ideale Förderung des Kinder- und Jugendsports im TCK
- Maßnahmen zur sportlichen Weiterentwicklung
- Das Heranführen der Kinder & Jugendlichen an den sportlichen Wettbewerb „Tennis“
- Charakterliche Festigung und mentale Stärkung
- Das Interesse am Tennis stärken und die Kinder & Jugendlichen binden

Wir möchten unseren Kindern und Jugendlichen auch für 2018 gute Voraussetzungen anbieten, die den Spaß fördern, den Zusammenhalt stärken und die Leistung verbessern.

Die Mitgliederzahl im Förderverein stagniert, es gab einige Austritte aber auch 6 Neuanmeldungen im letzten Jahr. Zurzeit haben wir 69 Mitglieder. Diese Zahl versuchen wir schon seit einigen Jahren zu steigern, wenn man bedenkt, dass der TCK circa 300 aktive und inaktive erwachsene Mitglieder aufweist.

Daher unsere Bitte an Sie, liebe TCKler, unterstützt uns bei der Jugendarbeit und werdet für nur 30 Euro Jahresbeitrag Mitglied im Verein zur Förderung der Jugend! Sie können sich natürlich auch ohne die Mitgliedschaft zu erwerben mit einer Spende in die Liste der Förderer einreihen, indem Sie einfach auf das Konto des Verein zur Förderung der Jugend im Tennisclub Rot–Weiß Königsdorf e. V. überweisen.

Verein zur Förderung der Jugend im Tennisclub Rot – Weiß Königsdorf e.V.
IBAN: DE53 3706 2365 0706 7520 13
BIC: GENODED1FHH

Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern sowie kleinen und großen Spendern, die dem Förderverein Ihre Unterstützung in den letzten Jahren zuwendeten. Jeder Cent kommt der Jugendarbeit zugute, die ohne Ihre tolle Unterstützung nicht möglich wäre.

Hier noch ein Wort in eigener Sache: Da unser Kassenwart Andreas Stach von Goltzheim im letzten Jahr ausgeschieden ist, ist diese Stelle im Förderverein vakant. Wir würden uns freuen, wenn wir hier Unterstützung bekommen könnten. Gerne könnt Ihr uns jederzeit ansprechen.

Mit sportlichen Grüßen
Marcus Bässler und Claudia Ellmann-Pesch

Mitglied werden!

Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.
Pfeilstr. 22
50226 Frechen

oder per Fax: 02234.658315

Beitrittserklärung in den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.

Ich erkläre meinen Beitritt zum Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V. unter Berücksichtigung der Satzung, die im Sekretariat des TC RW Königsdorf eingesehen werden kann und überreiche meine Anmeldung per Brief oder Fax an den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.

Name, Vorname	
Postleitzahl/Ort	Straße
Telefonnummer	E-Mail
Name des/der Kindes/er	Geb. Datum
	Geb. Datum
	Geb. Datum
Unterschrift	Datum

Die Beitrittserklärung ist bis zum Widerruf gültig. Schriftliche Kündigung zum Ende des Geschäftsjahres mit einmonatiger Kündigungsfrist.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Hiermit ermächtige ich den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V., den jeweils fälligen Jahresbetrag (Mindestbetrag 30,00 €) von meinem nachstehend bezeichneten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Jahresbetrag	Kontonummer
(BLZ / Konto-Nr.) IBAN: DE	Geldinstitut Name/BIC
Kontoinhaber	
Unterschrift (Vor- und Zuname)	Datum

Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln VR 16084 eingetragen. Für über den Beitrag hinausgehende Spenden kann eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausgestellt werden.
Bankverbindung: Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG, IBAN DE53 3706 2365 0706 7520 13, BIC GENODED1FHH
Gläubiger ID: DE69ZZZ00000192630

Wanderfreunde 2000

"WANDERFREUNDE 2000" - eine Privatinitiative innerhalb des TCK mit einem netten und harmonischen Kreis aktiver und ehemaliger Mitglieder des Vereins, die am 19.Mai 2017 endete.

Der 25. von meiner Frau und mir organisierte Tagesausflug der "Wanderfreunde 2000" war zugleich der letzte dieses langjährigen von mir gegründeten Freundeskreises. Gewandert wurde von Blerichen bei Bedburg vorbei an der Erft bis zum Schloss Paffendorf. In der "Brasserie" des Schlosses war das Essen wie üblich für uns vorbestellt, sodaß wir sehr schnell bedient werden konnten.

In meiner Tischrede bat ich um Verständnis dafür, daß meine Frau und ich die Organisation aufgeben möchten, bevor wir aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen hierzu eines Tages gezwungen sein würden.

Unsere Entscheidung wurde zwar allgemein sehr bedauert aber man hatte trotzdem hierfür Verständnis.

Ich bot an, künftig weiterhin in kleineren Gruppen zu den bisherigen Mai- und Oktoberterminen ohne große Vorbereitung als Wanderführer zur Verfügung zu stehen, falls dies gewünscht würde.

Die "Wanderfreunde 2000" bedankten sich bei meiner Frau und mir für die vielen schönen Tagesausflüge, die ich vorher nochmal aufgezählt hatte, mit einem umfangreichen Präsentkorb, der von Franz-Josef Odenbrett mit entsprechenden Worten des Dankes und der Anerkennung überreicht wurde.

Nach dem Essen ging es wieder zurück zum Start und von dort aus zum Kaffeetrinken in das hübsche Café Kraus in Bedburg.Damit endete wiederum ein angenehmer und kommunikativer Tag, an dem man sich durch den leichten Regen die gute Stimmung nicht verderben ließ.

Meine Frau und ich können abschließend nur festhalten: Es war auch für uns eine wunderbare gemeinsame Zeit mit den "Wanderfreunden 2000", die im Jahre 2000 von mir gegründet wurden, und in der wir diesen die Schönheiten und Besonderheiten unserer unmittelbaren Umgebung präsentieren konnten.

Nochmals vielen Dank für den Präsentkorb und die freundlichen Worte von Franz-Josef Odenbrett. Wir wünschen unseren Freunden noch möglichst viele schöne und gesunde Jahre sowie weiterhin viel Freude beim Wandern.

Manfred Schmitz

Mitglied des Jahres - NILS JASPER

In loser Folge wollen wir Ihnen Mitglieder vorstellen, die in besonderer Weise auf sich aufmerksam gemacht haben. Beginnen wollen wir mit Nils Jasper, Sohn der legendären Bremer Jasper-Dynastie, Mannschaftsführer der Herren 40.

Selten hat ein neues Mitglied so eingeschlagen wie Nils. Obwohl noch beim Erstkontakt „Königsdorf Open 2015“ von einem Königsdorfer in die Schranken verwiesen, meldete er sich unverdrossen beim TCK an und hat seitdem einen Aufstieg genommen, der unerreicht ist. Bisheriger Höhepunkt ist nun die Wahl zum Mitglied des Jahres 2018.

Aber was ist dran, an dem niedlichen Kerl aus dem Norden? Sind es die grünen Jeans untenrum und der Vollbart obenrum, der Nils wie eine Mischung aus Pumuckl und Störtebecker daherkommen lässt? Oder sind es diese kleinen, süßen Watschelschritte? Oder ist es am Ende die Gesamterscheinung, die eine unerreichte Ballerotik auf und neben dem Platz versprüht?

Was es auch ist, gestandene Ärzte, Schmuckdesigner und Werbefachleute waren von Beginn an schockverliebt und können ihre Gefühle noch heute kaum an sich halten. Wer will auch widerstehen, wenn der drollige Fratz auf dem Court zugibt er sei „schlecht bis Meppen“ und nach missglückten Superschlägen brüllt „Das bin ich nicht!“. Wenn Nils dann auch noch hinter jedem Satz ein knuffiges „Du“ anschließt, sind die meisten endgültig verloren.

Alle Hoffnungen sind jedoch vergeblich, denn Nils ist längst mit seiner bezaubernden Frau verheiratet, die bezeichnenderweise den gleichen Vornamen trägt wie die Freundin von Popeye, nämlich Olivia, aber ganz anders aussieht.

Alles in allem ist Nils ein echter Glücksgriff für den TC Königsdorf, für die Mannschaft und eigentlich für alle. Wir freuen uns, dass Du da bist, Nils! Du.

Michael Wollenschein

Achtung

10. Mai 2018

Die Mannschaft der „3. Herren 40“ lädt herzlich ein zum

„3. Vatertagsturnier“

An erster Stelle stehen Spiel und Spaß!!!

- **Gemeinsames Frühstück ab 9.00 Uhr**
- **Spielbeginn gegen 10.00 Uhr**
- **Spielmodus: 30 Min./ Spiel (6 Plätze)**
- **Gulaschsuppe über Mittag**
- **Grillen am Nachmittag/ Abend**

Startgeld: 25,00 €/ Pers.

(Das Essen, die Spielbälle und das 1. „Fässchen Kölsch“ sind im Startgeld enthalten, alle weiteren Getränke sind extra zu bezahlen)

Meldet Euch bitte bei Jürgen Siebertz im Clubhaus an.

Er sammelt dann auch direkt das Startgeld ein.

Malerwerkstätte
Meisterbetrieb

Ausführung fachgerechter
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Teppichbodenverlegung

Noll
seit über 50 Jahren

Lacke
Farbe
Tapeten

Aachener Straße 613 Frechen-Königsdorf 02234 61850

Beißen Sie mal in einen Tennisball!!

Vor ca. einem ¾ Jahr stand ich bei einem Tennisturnier in der zweiten Runde. Im dritten Satz lag ich hoffnungslos mit vier zu null hinten. Es gelang mir bei eigenem Aufschlag über Einstand auf Vorteil für mich zu kommen.

Zum wiederholten Mal verunstaltete der Schiedsrichter meinen Namen, in dem er ausrief: „Vorteil Herr Kamfuss.“ Ich bin nicht empfindlich, aber ich mag es nicht, wenn mein Name falsch ausgesprochen wird. Mit gesteigerter Wut im Bauch – nicht zuletzt auch über meine miserable Spielweise – ging ich zur Seitenlinie und hob zwei Bälle auf. An der Grundlinie angekommen, sah ich hinüber zu meinem Gegner. Ich bildete mir ein, dass der Kerl frech grinste. Dann tat ich etwas, was ich noch nie getan hatte. Ich biss in einen der 2 Tennisbälle. Hierbei verirrten sich einige Filzfusel auf meine Zunge. Da meine gute Erziehung es mir nicht gestattet, Filzfusel auszuspucken, schluckte ich diese einfach herunter. Es geschah Wunderbares, ja ich möchte sagen, Unbegreifliches.

Meine Wut, mein Ärger und auch die Magenschmerzen waren wie weggeblasen. Ich gewann sechs Spiele hintereinander und somit das ganze Match. Der Matchball, eine scharf unterschnittene Rückhand, klatschte gegen die Netzkante, wobei das Netz an der einen Seite aus der Verankerung riss. Der Ball lag deutlich auf der Seite meines Gegners. Beflügelt von den Geschehnissen verteilte ich Filzfusel des Tennisballs mit den Bissstellen im Verwandten- und Bekanntenkreis. Das Ergebnis war umwerfend positiv.

- Unserer Oma ihr Rheuma ist weg.
- Der Hund meines Vaters hat keine Staupe mehr.
- Bei meiner Sekretärin bildeten sich schlagartig die Hühneraugen zurück.
- Mein Nachbar hat keine Glatze mehr.
- Ein Kegelbruder rief mich überglücklich an und teilte mir mit, dass er keine Potenzprobleme mehr habe.
- Und mit den restlichen Filzfuseln putzt meine Nachbarin die Treppe.

Reginald Kamphues

Sagt der Fußballtrainer zum Tennistrainer: „Vielleicht sollten wir die Spieler tauschen. Meine treffen nie ins Netz und deine ständig.“

Witze

Was ist der Unterschied zwischen Tennis und Bungeejumping? Beim Tennis hast du zwei Aufschläge.

Ende März immer noch Schneefall....

Hömma,

Du olle Frau Holle! Hoffentlich krisse nen Tennisarm,

Du doowe Kuh!

Unsere Neue Vereinskollektion

Auf unserer Website **www.tc-koenigsdorf.de** können die Artikel im Onlineshop bestellt werden. In unserem **Sportshop99** gibt es außerdem noch weitere Artikel der TCK-Clubkollektion – schau einfach vorbei. Wir freuen uns auf Dich.

Werde TCK-Unterstützer

und hol Dir, für 25 Euro, die TCK-Curved Visor Cap NEW ERA 9FORTY!
Oder werde, für 30 Euro, Mitglied im Förderverein der Jugend und erhalte eine Cap als Dankeschön.

Exklusiv bei uns in der Geschäftsstelle oder in der Gastro erhältlich.

adidas T16 Climacool Polo
Women/Girls, white
Damen 42,80 Euro
Mädchen 32,00 Euro

adidas T16 Team SS Tee
Women/Girls red
Damen 32,00 Euro
Mädchen 27,50 Euro

adidas T16 Skirt
Women/Girls red
Damen 41,00 Euro
Mädchen 32,00 Euro

adidas T16 Dress
Women red
63,50 Euro

adidas T16 SL Tee
Women red
27,50 Euro

adidas T16 Hoody
Women/Girls red
Damen 63,50 Euro
Mädchen 54,50 Euro

adidas T16 Sweat Pant
Women/Girls red
Damen 54,50 Euro
Mädchen 41,00 Euro

adidas T16 Longsleeve
Women/Girls red
Damen 36,50 Euro
Mädchen 32,00 Euro

adidas T16 Climacool Polo
Men/Boys white
Herren 42,80 Euro
Jungen 32,00 Euro

adidas T16 Team SS Tee
Men/Boys red
Herren 32,00 Euro
Jungen 27,50 Euro

adidas T16 Hoody
Men/Boys red
Herren 63,50 Euro
Jungen 54,50 Euro

adidas T16 Climacool Short
Men/Boys red
Herren 32,00 Euro
Jungen 27,50 Euro

adidas T16 Sweat Pant
Men/Boys red
Herren 54,50 Euro
Jungen 41,00 Euro

adidas T16 Climacool Longsleeve
Men/Boys red
Herren 36,50 Euro
Jungen 32,00 Euro

www.tc-koenigsdorf.de/shop/

Jetzt online und im sportshop99 kaufen

sportshop99
THE HOCKEY AND TENNIS SOLUTION

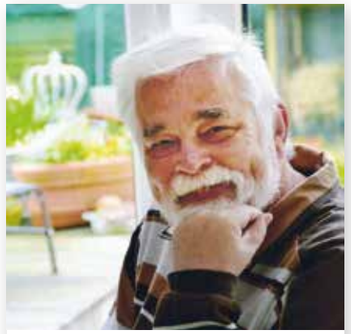
Sportshop99 | Holger Dimster | Olympiaweg 9 | 50933 Köln | info@sportshop99.de | www.sportshop99.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10 bis 13 und 14 bis 19 Uhr | Samstag 10 bis 14 Uhr

Wir vergessen Euch nicht.

Dr.med. Abbas Ziai

*24. März 1934 +16. Oktober 2017

Er war schon ein besonderer Mensch! In seiner orthopädischen Praxis in Frechen stellte er die richtige Diagnose und auf dem Tennisplatz holte er sich die erforderliche Ruhe und Erholung. Abbas war ein Mensch, welcher immer ein Lächeln im Gesicht hatte und das machte ihn so sympathisch. Wir vermissen dich!



Stachus-Johann-Albrecht Stach von Goltzheim

*8. September 1940 +30. Juni 2017

Plötzlich und unerwartet ist er von uns gegangen. In Medenspiel und Freizeit Mannschaften hat er mitgespielt. Durch seine kommunikative Kompetenz war er überall gerne gesehen und jedes Gespräch mit ihm wurde zum Vergnügen. Er bekleidete einige wichtige Ehrenämter, durch welche ihm der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen wurde. Stachus, du wirst uns unvergessen bleiben.

Josef Zimmermann

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod unseres langjährigen Mitglieds Josef Zimmermann erfahren. Josef ist am 26.02.2018 nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

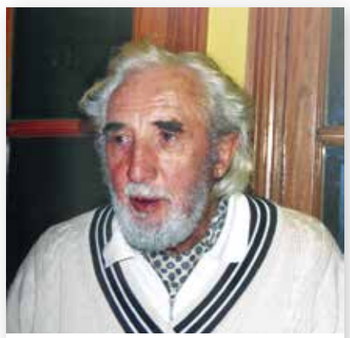
Josef Zimmermann war Gründungsmitglied des TCK und zu Beginn der Vereinsgeschichte vielen Ur-TCKlern als der erste Jugendliche, überhaupt bekannt. In späteren Jahren war Josef Mitglied der 1. Herrenmannschaft und bekleidete das Amt des Sportwarts.

Der selbständige Ingenieur für Beschallungstechnik unterstützte TCK-Veranstaltungen später lange Jahre durch die kostenfreie Bereitstellung seines Know-Hows und seiner Technik.

Dem Tennis blieb Josef auch nach seiner aktiven Zeit durch die Unterstützung und als väterlicher Freund seines Patenkinds Sebastian Kuppels verbunden.

Ich persönlich habe Josef immer als lebensfrohen, lustigen Menschen erlebt, den man einfach gerne mal wiedergesehen hat.

Mach es gut, Josef.



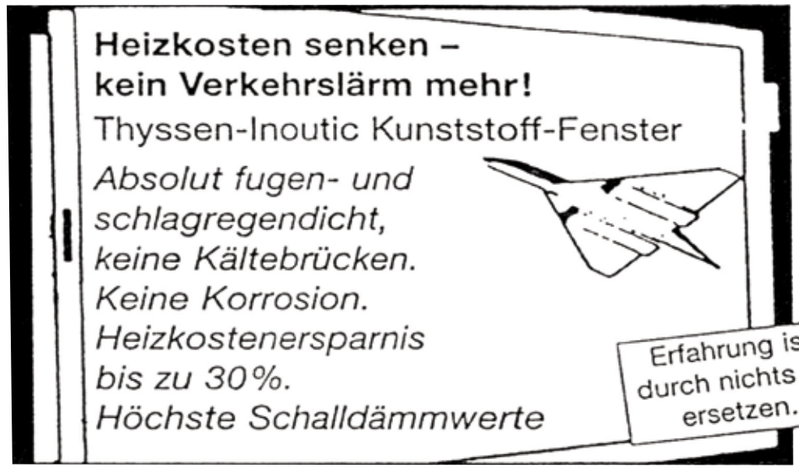
Hermann Förster

Am 08.06.2016 ist Hermann Förster verstorben. Er war Mitgründer unseres Tennisklubs und erster Sportwart. Viele Jahre spielte er in unserem Verein, bis es ihn nach Rüsselsheim zog. Verbunden blieb er uns durch viele Freundschaftsspiele und gemeinsamen Tennisfahrten nach Mallorca. Er war ein Mann mit Herz und Seele!
Wir trauern um ihn.

Annelene Hartmann

*22. Juni1935 +30. September2017

Viele Jahre war Annelene ein gern gesehenes, aktives Mitglied unseres TCK. Sie war vielseitig interessiert, sehr willensstark und FC- Fan. Als Kölsch-Mädchen liebte sie den Karneval und jeden Samstag den Stammtisch mit ehemaligen TCK- Freunden.
Annelene werden wir immer in guter Erinnerung behalten.



Maßanfertigungen für alle Fenster und Türgrößen

Schallschutzglas

Rolladen

Fensterbänke in Kunststoff, Aluminium und Marmor

Klauke-Alu-Haustür-Programm

Fenster aus Thyssen-Inoutic-Kunstoff-Fensterprofilen 6-Kammersystem 76mm Bautiefe

Das Fenster mit der Langzeitgarantie.
Kurze Lieferzeit durch moderne Fertigung.

BESTATTUNGEN

Bau- und Möbelschreinerei Franz-Wilhelm Hüppeler

Inh. Wolfgang Hüppeler

Holz- und Kunststoff-Verarbeitung • Franz-Lenders-Straße 49

50226 Frechen-Königsdorf • Telefon 0 22 34 / 6 37 46 • Telefax 0 22 34 / 6 53 11

WICHTIG! Liebe Mitglieder,

sämtliche Anzeigen in unserem TCK JOURNAL kosten das Geld unserer Werbepartner. Diese vertrauen darauf, dass die Mitglieder unseres Vereins auch in diesen Geschäften ab und zu einkaufen bzw. ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Damit erfüllen wir eine von uns erwartete Gegenleistung und können auch in Zukunft mit finanzieller Unterstützung rechnen, auf die wir zur Deckung der Produktionskosten angewiesen sind. Sie sollten auch durchaus beim Besuch unserer Inserenten auf Ihre TCK-Mitgliedschaft hinweisen, um diese Partnerschaft zu unterstreichen.

Besten Dank für diese Zusammenarbeit. Ihr TENNISCLUB ROT-WEISS KÖNIGSDORF e.V.

Neue Website mit Onlineshop

tc-koenigsdorf.de

Der Internetauftritt informiert alle Mitglieder und Interessierte über die Ereignisse im Club. Schauen Sie sich auch unsere Bildgalerie an.

Öffnungszeiten TCK-Büro:

dienstags von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Telefon: 02234–64835

FRÖHNER TENNISSERVICE KÖLN GmbH
www.froehner-tennisservice.de · info@froehner-tennisservice.de

Braunsberger Feld 27
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 / 3 00 37 81
Fax: 02204 / 3 00 37 83

Fröhner Tennisservice Köln GmbH Braunsberger Feld 27 51429 Berg.-Gladbach

UNSERE ARBEITEN ZUR FRÜHJAHRSINSTANSETZUNG

Die Frühjahrsinstandsetzung eines Tennisplatzes wird notwendig, da durch Frost, Verwitterung und Pflanzenwachstum der Tennisplatz in den Wintermonaten weich und damit unbespielbar geworden ist.
Beim Thema Frühjahrsinstandsetzung sorgen einige Punkte immer wieder für Fragen und Probleme. Die Durchführung der Arbeiten kann erst dann erfolgen, wenn die Witterung es zulässt; d.h. es muss trocken und frostfrei sein und der Tennisplatz eine gewisse Grundstabilität aufweisen. Den richtigen Zeitpunkt zu finden, sorgt immer wieder für Ärger, denn jeder Platz ist anders und reagiert auf Grund seiner Lage, seines Alters und seines Aufbaus anders auf die Witterungsverhältnisse.
Trifft dies alles zu, kommen wir ins Spiel.
Die Kolonne bereitet nun die Plätze auf; d.h. sie werden gewalzt, abgezogen und altes Material vom Platz gefahren. Größere, schadhafte Stellen werden jetzt schon mit neuem Material aufgefüllt und der Platz dann noch einmal gewalzt. In der Zwischenzeit haben Sie dann hoffentlich die Pumpe eingestellt und alle Wasserhähne wieder geöffnet. Denn jetzt wird das neu gelieferte Material komplett auf dem Platz ausgestreut und mit viel Wasser eingeschlämmt. Jetzt müssen die Plätze ruhen und die Kolonne zieht ab. In dieser Zeit verbindet sich schon die neue mit der alten Decke und die Plätze härten ab. Je mehr Sonne umso schneller geht dieser Vorgang.
Sind die Plätze abgetrocknet, kommt die Kolonne wieder und stellt die Plätze endgültig fertig. Hierbei werden alle Schlämmspuren beseitigt, die Linien frei gemacht und die Plätze ganz fein eingestreut und abgebest.

Nun sind unsere Arbeiten vollbracht und Ihre Arbeiten beginnen ab jetzt.

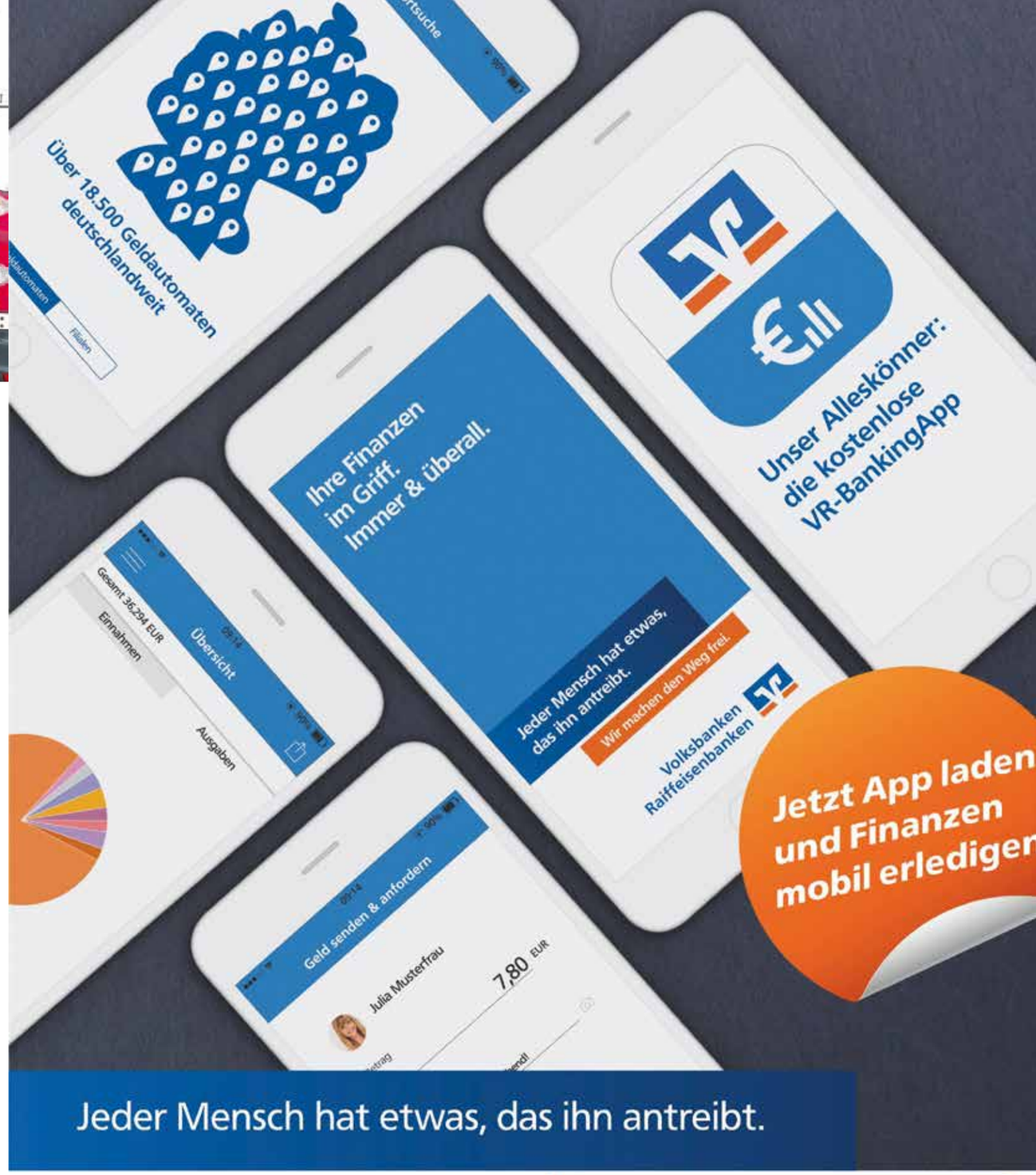
Die Plätze sollten jetzt erst einmal 1-2 Wochen, je nach Wetterlage, ruhen. Bei schönem, warmen und trockenem Wetter kann der Platzwart, spätestens nach 1 Woche, schon anfangen die Plätze mit einem großen Besen ab zu ziehen, zu walzen und zu wässern.
Bei schlechtem Wetter wird er öfter walzen müssen. Wie oft, dies muss er selber entscheiden.
Der Platz ist fest, wenn man den Turnschuh ohne Probleme darüber hinweg schieben kann.

Falls die Plätze noch einmal dem Frost ausgesetzt waren, bitte erst komplett abtrocknen lassen. Die Plätze vorher nicht betreten!!!!!!! Danach die Plätze vorsichtig abwalzen, anschließend ausreichend wässern. Vorgang mindestens zweimal wiederholen.

Sollten Sie dennoch Probleme haben, rufen Sie uns bitte an. Wir stehen Ihnen gerne jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ihre Fröhner Tennisservice GmbH Köln
Heiko Lachs

IAKS internationale vereinigung sport- und freizeit-einrichtungen e.V.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

JETZT BEI Google Play · Laden im App Store

Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit der VR-BankingApp können Sie Ihre Bankgeschäfte einfach und bequem von unterwegs erledigen. Lassen Sie sich jetzt in Ihrer Filiale beraten oder laden Sie sich die App kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunter.

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

Frei ist einfach…

…wenn man einen Finanzpartner hat, der per Video und Chat schnell und bequem erreichbar ist.

Wenn's um Ihr Geld geht

Kreissparkasse Köln

www.ksk-koeln.de